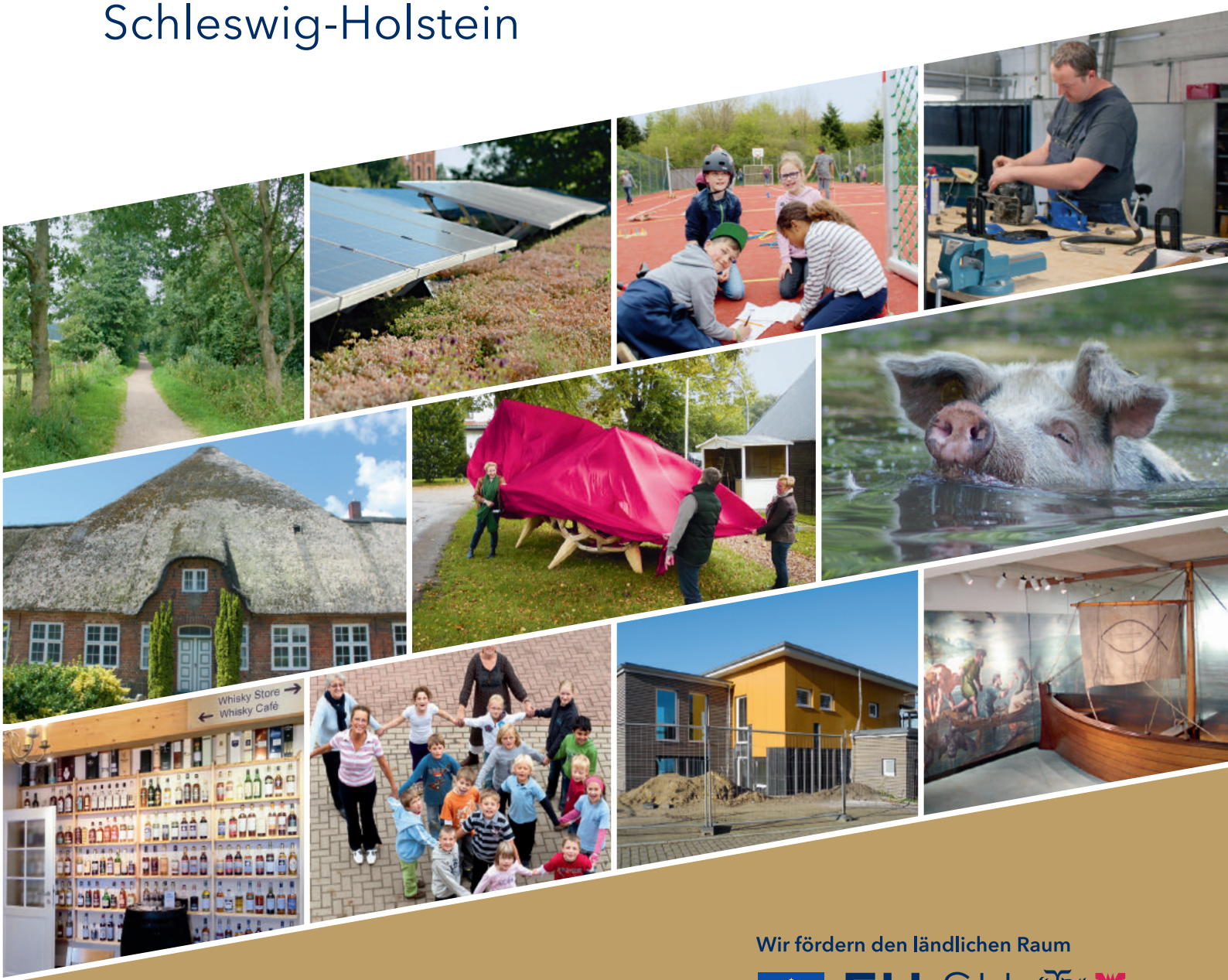
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

SH Schleswig-Holstein
Landesamt für
Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume

Regional denken vor Ort handeln

AktivRegionen in Schleswig-Holstein



AktivRegion Schleswig-Holstein

LEADER

Wir fördern den ländlichen Raum

EU.SH

Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch
die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),
den Bund und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Impressum



Sören Bronsert
LLUR



Martin Schmidt
LLUR



Torsten Sommer
ALR e. V.



Jonna Kurz
ALR e. V.

Herausgeber:
Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein (LLUR)
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek
Tel.: 0 43 47 / 704-0
www.schleswig-holstein.de/LLUR

Ansprechpartner im LLUR:
Sören Bronsert
Tel.: 0 43 47 / 704-604
Soeren.Bronsert@llur.landsh.de

AktivRegionen-Netzwerk und Redaktionsteam:
Jonna Kurz, Torsten Sommer (beide ALR e. V.)
Ansprechpartner: Torsten Sommer
Tel.: 0 43 47 / 704-803, torsten.sommer@alr-sh.de
mit Unterstützung von: Martin Schmidt (LLUR) und den
RegionalmanagerInnen Natalie Eckelt, Marco Neumann,
Olaf Prüß und Tanja Schridde

Fotos:
Titelseiten: 22 AktivRegionen SH
Innenteil: AktivRegionen, ALR e. V., LLUR,
einzelne Fotos anderer Herkunft sind im Text gekennzeichnet

PDF der Broschüre im Internet:
www.schleswig-holstein.de/LLUR
unter Broschüren/Karten > Ländliche Entwicklung
www.aktivregion-sh.de

Herstellung:
Gestaltung: DesignContor, Eckernförde

Dezember 2017,
4. aktualisierte Auflage März 2021, nur digital verfügbar

ISBN: 978-3-937937-90-8

Schriftenreihe: LLUR SH – Ländliche Entwicklung; 2

Diese Broschüre wurde auf Recyclingpapier hergestellt.

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Schleswig-Holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Die Landesregierung im Internet:
www.landesregierung.schleswig-holstein.de

Inhalt

4 **Vorwort**

6 **„Regional denken, vor Ort handeln"**
Der LEADER-Ansatz in Schleswig-Holstein

8 **RegionalmanagerInnen der AktivRegionen**
Die „Förderscouts" auf regionaler Ebene

9 **Wir sind dabei!** Die Sprecher der AktivRegionen

10 **Das LLUR**
Verwaltungsstelle der AktivRegionen

11 **22 AktivRegionen im Überblick:**

12 01 Nordfriesland-Nord
14 02 Uthlande
16 03 Eider-Treene-Sorge
18 04 Südliches Nordfriesland
20 05 Dithmarschen
22 06 Mitte des Nordens
24 07 Schlei-Ostsee
26 08 Eckernförder Bucht
28 09 Eider- und Kanalregion Rendsburg
30 10 Mittelholstein
32 11 Steinburg
34 12 Holsteiner Auenland
36 13 Holsteins Herz
38 14 Ostseeküste
40 15 Schwentine-Holsteinische Schweiz
42 16 Wagrien-Fehmarn
44 17 Innere Lübecker Bucht
46 18 Herzogtum Lauenburg Nord
48 19 Sachsenwald-Elbe
50 20 Pinneberger Marsch & Geest
52 21 Alsterland
54 22 Sieker Land Sachsenwald

56 **Weitere Fördermöglichkeiten der ländlichen Entwicklung**
56 Ländlicher Tourismus
Erhaltung des kulturellen Erbes
57 Modernisierung ländlicher Wege
Breitbandinfrastruktur
58 Lokale Basisdienstleistungen: Bildung und Nahversorgung
Ortskernentwicklung

59 **Ansprechpartner und Kontaktdaten**

Vorwort



Kristina Herbst, Staatssekretärin im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (MILIG)
(Foto: F. Peter)

AktivRegionen in Schleswig-Holstein – Regional denken, vor Ort handeln!

97 % der Landesfläche Schleswig-Holsteins gehören zum sogenannten ländlichen Raum. Fast 80 % der Menschen leben hier. Wer sich um den ländlichen Raum kümmert, der kümmert sich also um Schleswig-Holstein. Und das ist dringend notwendig. Denn die Herausforderungen sind groß: Demografischer Wandel, medizinische Versorgung, ausreichende Bildungsangebote – das sind nur ein paar Themen, die aktuell anzugehen sind. Zur Bewältigung der Herausforderungen gibt es, unter anderem, umfangreiche finanzielle Unterstützung von der Europäischen Union.

Die vorliegende Broschüre erläutert anschaulich den sogenannten LEADER-Ansatz. LEADER ist ein Instrument der europäischen Regionalentwicklung. Es ermöglicht den Menschen vor Ort, Prozesse mitzugestalten und ihre Region gemeinsam weiterzuentwickeln. Lokale Akteure sind aktiv an der Ausarbeitung und Umsetzung einer Regionalen Entwicklungsstrategie beteiligt. Sie entscheiden über die Auswahl der Projekte in ihrer Region.

Dieses LEADER-Konzept der EU wird in Schleswig-Holstein flächendeckend umgesetzt. Es gibt in Schleswig-Holstein 22 lokale Aktionsgruppen – die sogenannten „AktivRegionen". Damit setzen wir in Schleswig-Holstein auf starke, selbst organisierte ländliche Regionen, die ihre Zukunft partnerschaftlich gestalten. Dadurch werden sowohl neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung sowie Vereinen, Verbänden und privaten Akteuren als auch interkommunale und regionsübergreifende Kooperationen angeregt und damit bislang ungenutzte Potentiale freigesetzt.

Dabei hat jede AktivRegion ihre Alleinstellungsmerkmale. In jeder Region gibt es Menschen mit wertvollen Kompetenzen und Erfahrungen, die für die Entwicklung der Zukunft aktiviert werden können. Um Antworten auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der ländlichen Räume zu finden, benötigen wir das Wissen und die Fähigkeiten möglichst vieler Menschen vor Ort, die für die Entwicklung der Zukunft begeistert werden können. Klimawandel & Energie, Nachhaltige Daseinsvorsorge, Wachstum & Innovation und Bildung sind dabei die Schwerpunktthemen.

Organisatorisch und fachlich sind in der Landesregierung unsere beiden Ministerien für die Begleitung der AktivRegionen zuständig. Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (MILIG) hat die fachliche Zuständigkeit für die ländliche Entwicklung und verwaltet die zum Einsatz kommenden europäischen Mittel. Sie speisen sich aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), für den federführend das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND) zuständig ist.

Eine wichtige unterstützende Aufgabe für die AktivRegionen haben die Regionaldezernate des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) übernommen. Sie sind beratende Mitglieder der lokalen Aktionsgruppen und verstehen sich darüber hinaus als „Förderlotsen" der AktivRegionen. So steuert und begleitet das LLUR mit seiner breit angelegten Fachkompetenz und der Präsenz im Lande diesen Prozess. Ergänzt wird diese Arbeit durch das AktivRegionen-Netzwerk: Im Auftrag des MILIG unterstützt die Akademie für die ländlichen Räume Schleswig-Holsteins die Vernetzung und Kooperation der 22 AktivRegionen auf Landesebene.



Dr. Dorit Kuhnt, Staatssekretärin im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND) (Foto: F. Peter)

Diese Broschüre gibt einen lebendigen Eindruck der engagierten und erfolgreichen Arbeit der AktivRegionen in Schleswig-Holstein – mit vielen tollen Projektbeispielen – und möchte auf diesem Weg noch mehr Bürgerinnen und Bürger dafür begeistern, die Zukunft ihrer Region aktiv mit zu gestalten!

Flintbek, im Juli 2019

Kristina Herbst, MILIG

Dr. Dorit Kuhnt, MELUND

AktivRegionen

„Regional denken, vor Ort handeln“

Der LEADER-Ansatz in Schleswig-Holstein

I Allgemein
Das europäische **LEADER**-Konzept sieht vor, dass regionale Partnerschaften von privaten und öffentlichen Akteuren – Lokale Aktionsgruppen (LAG) – gegründet werden. Diese heißen in Schleswig-Holstein LAG **AktivRegionen**.

Sie erarbeiteten für ihre Region maßgeschneiderte **Integrierte Entwicklungsstrategien (IES)**. Jede LAG AktivRegion erhält für die Strategieumsetzung ein **eigenes Budget** und wählt mit Hilfe von **selbst definierten Projektauswahlkriterien** ihre Projekte zur Förderung aus.

Das LEADER-Konzept setzt darauf, vielfältige Kompetenzen der **Menschen in den ländlichen Regionen zu mobilisieren, damit sie ihre Zukunft aktiv mitgestalten**. Gemeinsam können sie so die unterschiedlichen Herausforderungen meistern und die regionalen Entwicklungschancen nutzen.

II Konkret
Für die laufende EU-Förderperiode (2014-2023) haben sich 22 Regionen aus Schleswig-Holstein beworben. Nach einer Bewertung durch ein unabhängiges Expertengremium wurden mit Wirkung zum 1. 1. 2015 alle **22 LAG AktivRegionen** durch das zuständige Ministerium anerkannt. In der vorangegangenen Förderperiode (2007-2013) waren es 21 Regionen.

Eine AktivRegion ist ein zusammenhängendes **Gebiet mit 50.000 bis 150.000 Einwohnern**. Die AktivRegionen haben sich jeweils als **rechtsfähige Organisationen** gegründet (eingetragene Vereine) mit Mitgliedern aus unterschiedlichen Bereichen der Region, z. B. Kommunen, Wirtschaft, Soziales, Kultur und Umwelt. Im Sinne des LEADER-Konzeptes der EU sind sie die Lokalen Aktionsgruppen (LAGn).

Die **Integrierte Entwicklungsstrategie (IES)** bildet die Grundlage für die Arbeit der AktivRegion. Hierbei wurden die **regionsspezifischen Themen** in folgenden **vier Schwerpunkten** herausgearbeitet und konkretisiert:

- **Klimawandel & Energie**
- **Nachhaltige Daseinsvorsorge**
- **Wachstum & Innovation**
- **Bildung**

Klimawandel & Energie
Regionale Themen (Bsp.):
- Energieeffizienz
- Klimaschutz
- Mobilität
- Erneuerbare Energien
- Fortbildung/Beratung

…

Nachhaltige Daseinsvorsorge
Regionale Themen (Bsp.):
- Ortskernentwicklung
- Lebendige Dörfer
- Lebensqualität
- Grund-/Nahversorgung
- Gemeindeübergreifende Kooperationen

…

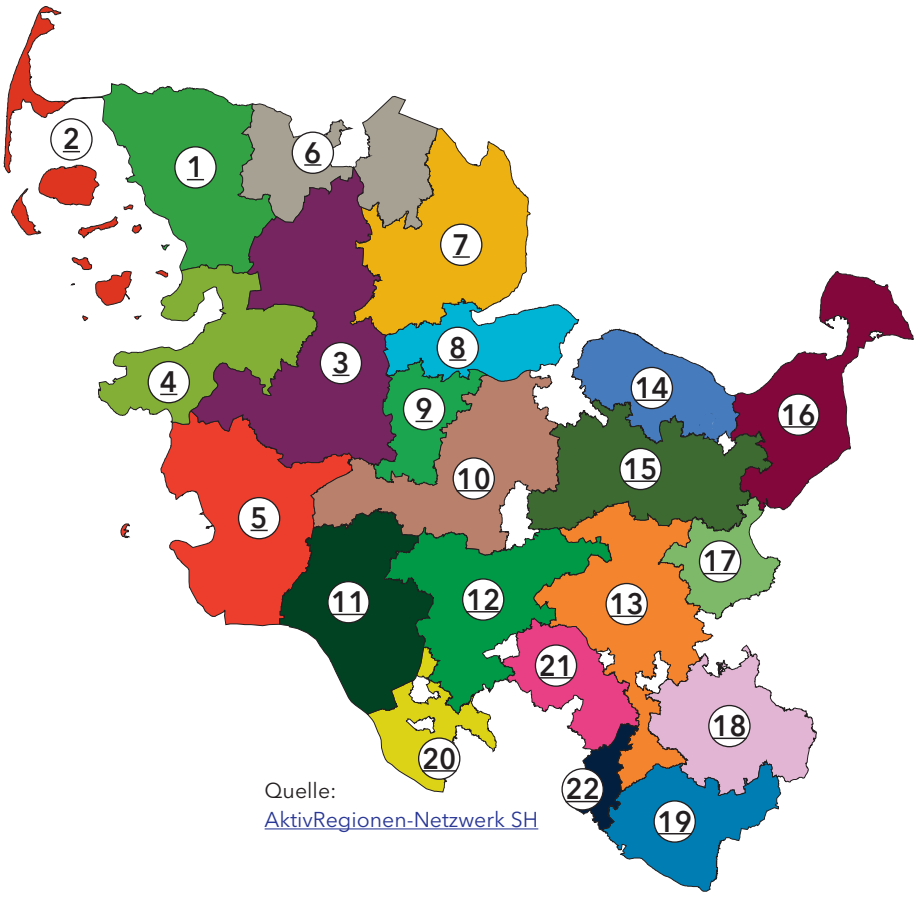
Wachstum & Innovation
Regionale Themen (Bsp.):
- Nachhaltiger Tourismus
- Regionale Produkte
- Unternehmensnetzwerke
- Regionale Wertschöpfungsketten
- Neue Dienstleistungen

…

Bildung
Regionale Themen (Bsp.):
- Bildungslandschaften
- Kooperation/Vernetzung
- Talente entdecken und fördern
- Schulische und außerschulische Lernorte

…

1 AktivRegion Nordfriesland-Nord
2 AktivRegion Uthlande
3 AktivRegion Eider-Treene-Sorge
4 AktivRegion Südliches Nordfriesland
5 AktivRegion Dithmarschen
6 AktivRegion Mitte des Nordens
7 AktivRegion Schlei-Ostsee
8 AktivRegion Eckernförder Bucht
9 AktivRegion Eider- und Kanalregion Rendsburg
10 AktivRegion Mittelholstein
11 AktivRegion Steinburg
12 AktivRegion Holsteiner Auenland
13 AktivRegion Holsteins Herz
14 AktivRegion Ostseeküste
15 AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz
16 AktivRegion Wagrien-Fehmarn
17 AktivRegion Innere Lübecker Bucht
18 AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord
19 AktivRegion Sachsenwald-Elbe
20 AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest
21 AktivRegion Alsterland
22 AktivRegion Sieker Land Sachsenwald



Quelle:
AktivRegionen-Netzwerk SH

Das **Entscheidungsgremium** der AktivRegion (i. d. R. der Vereinsvorstand) verfügt über ein **jährliches Grundbudget** von ca. 400.000 € an EU-Mitteln, die in etwa gleicher Höhe mit nationalen öffentlichen Mitteln kofinanziert werden müssen und wählt die Projekte aus, die gefördert werden sollen. Das Entscheidungsgremium der AktivRegion setzt sich aus **Wirtschafts- und Sozialpartnern** sowie aus **kommunalen Vertretern** zusammen.

Jede AktivRegion hat ein **Regionalmanagement** eingerichtet. Die RegionalmanagerInnen sind die ersten **Ansprechpartner vor Ort**. Mit dem Ziel, die Integrierte Entwicklungsstrategie der Region umzusetzen, bauen sie regionale Netzwerke auf und beraten Kommunen, Projektträger und Antragsteller.

Die **Regionaldezernate** des LLUR (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume) sind beratende Mitglieder der LAG AktivRegionen und Zuwendungsstelle für die Mittel aus dem Bereich der ländlichen Entwicklung des MILIG (Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung). Sie handeln als „Förderlotsen" der AktivRegionen und koordinieren auch die Umsetzung von Projekten, für die Mittel aus anderen Förderprogrammen des Landes in Frage kommen.

Alle 22 AktivRegionen bilden ein landesweites **AktivRegionen-Netzwerk**, das von der Akademie für die ländlichen Räume Schleswig-Holsteins (ALR) e.V. koordiniert wird. Dieses Forum wird vor allem von den RegionalmanagerInnen genutzt, um ihre Erfahrungen auszutauschen. Aber auch die Informationsarbeit im Rahmen von Veranstaltungen und Messeauftritten zählt zu den Aufgaben des Netzwerkes.

III Die Rahmenbedingungen zusammengefasst:

- Größe der LAG AktivRegion: 50.000-150.000 Einwohner
- Keine Mitgliedkommune größer als 35.000 Einwohner
- 2,86 Mio. € an EU-Fördermitteln (ELER) für den Zeitraum 2014–2023 pro Region
- Strategische Ausrichtung auf vier thematische Schwerpunkte: Klimawandel & Energie, Nachhaltige Daseinsvorsorge, Wachstum & Innovation, Bildung
- Förderquoten und ggf. Förderausschlüsse wurden in der IES festgelegt
- Auswahl von Projekten vor Ort, anhand der Strategie und den sog. Projektauswahlkriterien
- Zusätzliche Mittel des Landes und der Kommunen für die öffentliche Kofinanzierung von privaten Projekten

RegionalmanagerInnen der „AktivRegionen“

Die „Förderscouts“ auf regionaler Ebene



Die „Förderscouts“ bei ihrem landesweiten RegionalmanagerInnen-Treffen in Groß Wittensee

Am Anfang einer jeden erfolgreichen Projektumsetzung stehen die Idee und jemand, der sie entwickelt und dann mit Engagement und Tatkraft gerne umsetzen möchte. Oft benötigen diese Ideengeber Unterstützung, manchmal bei der Projektentwicklung von der Idee zu einem schriftlichen Konzept, bei der Recherche nach Synergien zu Vorhandenem oder der Suche nach Partnern, spätestens aber bei Fragen der Finanzierung und passenden „Fördertöpfen“.

Die gute Nachricht: Am Geld bzw. an den fehlenden Fördermöglichkeiten ist eine gute Projektidee selten gescheitert. Auch derzeit gibt es auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene verschiedenste Fördermöglichkeiten mit interessanten Rahmenbedingungen für die Projektträger.
Die schlechte Nachricht: Der „Förderdschungel“ ist nicht leicht zu durchdringen und es braucht den berühmten „langen Atem“, um Fördergelder einzuwerben.
Doch genau an dieser Stelle werden Kommunen und private Projektträger von dem Regionalmanagement ihrer AktivRegion unterstützt. Die RegionalmanagerInnen beraten zu den passenden Fördermöglichkeiten und geben wertvolle Hinweise für die Projektentwicklung und Antragstellung. Je nach Art des Projektes bieten RegionalmanagerInnen auch Projektbegleitung an. Und damit am Ende auch alles mit der Abrechnung klappt, werfen sie einen Blick auf die einzureichenden Unterlagen.

Die Fördermöglichkeiten ländlicher Entwicklung in Schleswig-Holstein
Über das Grundbudget der LAG AktivRegionen hinaus stehen auf Landesebene weitere Mittel für die **Förderung Ländlicher Entwicklung** zur Verfügung, s. auch S. 56-58. Für Maßnahmen der **Ortskernentwicklung**, für sog. Leitprojekte im Bereich **Nahversorgung** und **Bildung**, den **Breitbandausbau** oder die **Modernisierung ländlicher Wege** stehen jährlich weitere EU-, Bundes- und Landesmittel zur Verfügung. Die Abbildung unten gibt hierzu einen Überblick.

Darüber hinaus koordiniert und offeriert der Bund weitere Fördermöglichkeiten der Ländlichen Entwicklung, bekanntestes Beispiel ist das **„Bundesprogramm Ländliche Entwicklung“ (BULE)**. Weiterführende Informationen hierzu finden Sie unter: www.bmel.de/DE/Laendliche-Raeume/BULE/bule_node.html .



(Angaben zu Fördermitteln Stand Dezember 2017 – Veränderungen im Laufe der Förderperiode sind möglich)

Wir sind dabei!

Die Sprecher der AktivRegionen

Die schleswig-holsteinischen AktivRegionen gibt es seit dem Jahr 2008. Für den Austausch auf Landesebene haben die 22 Regionen gemeinsam mit dem für Ländliche Entwicklung zuständigen Ministerium ein AktivRegionen-Netzwerk aufgebaut. Ihre Interessen vertreten die 22 AktivRegionen über ihre gewählten Sprecher. Sie sind überzeugt, dass der LEADER-Ansatz zukunftsweisend ist:



„AktivRegionen sind das beste Rezept gegen alle Vorurteile, die über die EU im Umlauf sind: Mit eigenen Strategien und Management zu selbstbewussten und lebendigen Regionen."

Hans-Jürgen Kütbach, 1. Vorsitzender
AktivRegion Holsteiner Auenland

„In den AktivRegionen überraschen und begeistern uns unsere Nachbarn mit ihren Projekten und Ideen – und wir versuchen, es ihnen gleichzutun. So wird die AktivRegion ein wichtiger Baustein für eine Aufwärtsspirale im Ländlichen Raum!"

Burkhard Gerling, 1. Vorsitzender
AktivRegion Mitte des Nordens





„AktivRegionen setzen eine regionale Strategie über mehrere Jahre durch gemeinsame Anstrengungen ihrer Akteure um! Dabei arbeiten sie in Räumen, überwinden kommunale und thematische Grenzen, stärken das Gemeinschaftsgefühl und sind innovativ.
Etwas emotionaler ausgedrückt: Mit anderen, für andere, für Schleswig-Holstein – die AktivRegionen sind das richtige Instrument für die glücklichsten Deutschen, um Zukunft zu gestalten!"

Olaf Prüß, Regionalmanager AktivRegionen Steinburg und Holsteiner Auenland

„Kein anderer Politikansatz aus Brüssel ist so basisdemokratisch wie LEADER. Die AktivRegionen tragen somit zu einem positiven Bild der EU bei unseren Bürgerinnen und Bürgern bei."

Günter Möller, Regionalmanager
AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz



Das LLUR

Verwaltungsstelle der AktivRegionen

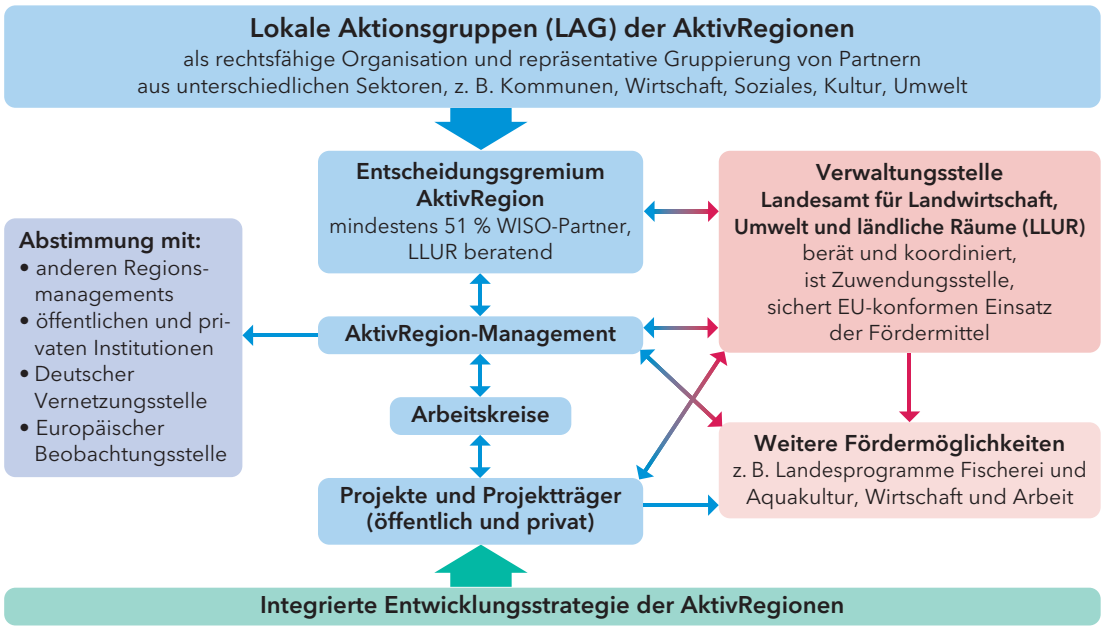
Das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) mit seiner umfassenden Aufgabenvielfalt (Landwirtschaft, Fischerei, Gewässer, Naturschutz und Forst, Geologie und Boden, Technischer Umweltschutz und Ländliche Entwicklung) leistet als Landesoberbehörde einen wesentlichen Beitrag für die Zukunftssicherung und die nachhaltige, kulturelle, ökonomische und ökologische Entwicklung des Landes Schleswig-Holstein.

Die Abteilung 8 – Ländliche Entwicklung – begleitet als Verwaltungsstelle die Umsetzung der Förderinitiativen der „AktivRegionen" und der Integrierten Ländlichen Entwicklung mit seinen Themenfeldern Breitband, Tourismus, Nahversorgung, Bildung sowie kulturelles Erbe des Landesprogramms ländlicher Raum in Schleswig-Holstein. Zur Verbesserung der Agrarstruktur und der Landesentwicklung fördert die Abteilung 8 Maßnahmen in der Bodenordnung (Flurbereinigung) und im ländlichen Wegebau. Über bestehende Arbeitskreise „Fischerei" beteiligen sich die AktivRegionen an der Entwicklung von Projekten des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF), die ebenfalls im LLUR durch die zuständige Verwaltungsstelle der Abteilung 3 (Fischerei) betreut werden.

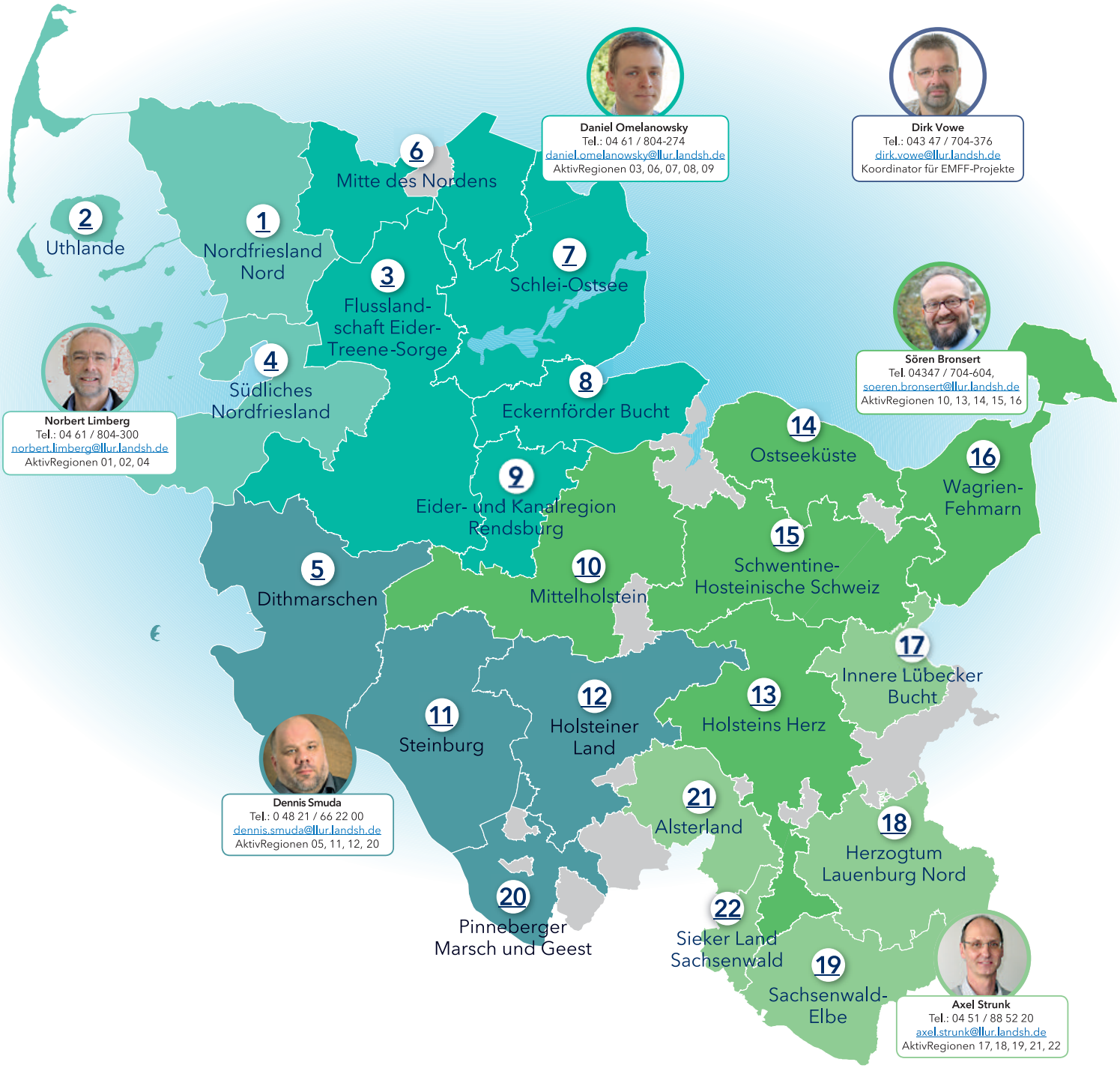
Geleitet von fünf landesweit eingesetzten KoordinatorInnen sind diese Stellen wichtige Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, Vertreter der AktivRegionen, Planer und das Regionalmanagement. Mit landesweit 35 MitarbeiterInnen werden an vier Standorten (Flensburg, Itzehoe, Flintbek und Lübeck) die folgenden Aufgaben bürgernah, kompetent und engagiert ausgeführt:

- VertreterInnen des LLUR nehmen an den Vorstandssitzungen der AktivRegionen teil und beraten die Entscheidungsgremien der AktivRegionen vor und bei der Beschlussfassung anstehender Projektanträge vor allem bei Fragen zur Richtlinienkonformität und zur Übereinstimmung mit den EU-, Bundes- und Landes-Regularien.
- Eingehende Förderanträge werden geprüft und die beantragte Zuwendung bewilligt.
- Die für die ländliche Entwicklung zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (EU, Bund, Land) werden verwaltet und der Mittelabfluss kontrolliert. Dabei werden auch Zielvorgaben durch ein Monitoring überwacht.
- Der für die einzelnen Maßnahmen bewilligte Zuschuss wird nach Prüfung der vorgelegten Verwendungsnachweise ausgezahlt.

Die Verbindungen zwischen den einzelnen Gremien des jeweiligen Vereins AktivRegion und der Verwaltungsstelle im LLUR stellt das nachstehende Schaubild dar:



Die 22 AktivRegionen im Überblick



Daniel Omelanowsky
Tel.: 04 61 / 804-274
daniel.omelanowsky@llur.landsh.de
AktivRegionen 03, 06, 07, 08, 09

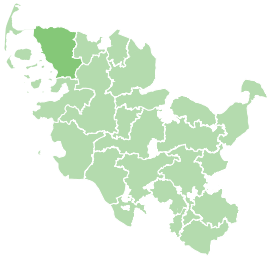
Dirk Vowe
Tel.: 043 47 / 704-376
dirk.vowe@llur.landsh.de
Koordinator für EMFF-Projekte

Sören Bronsert
Tel. 04347 / 704-604,
soeren.bronsert@llur.landsh.de
AktivRegionen 10, 13, 14, 15, 16

Norbert Limberg
Tel.: 04 61 / 804-300
norbert.limberg@llur.landsh.de
AktivRegionen 01, 02, 04

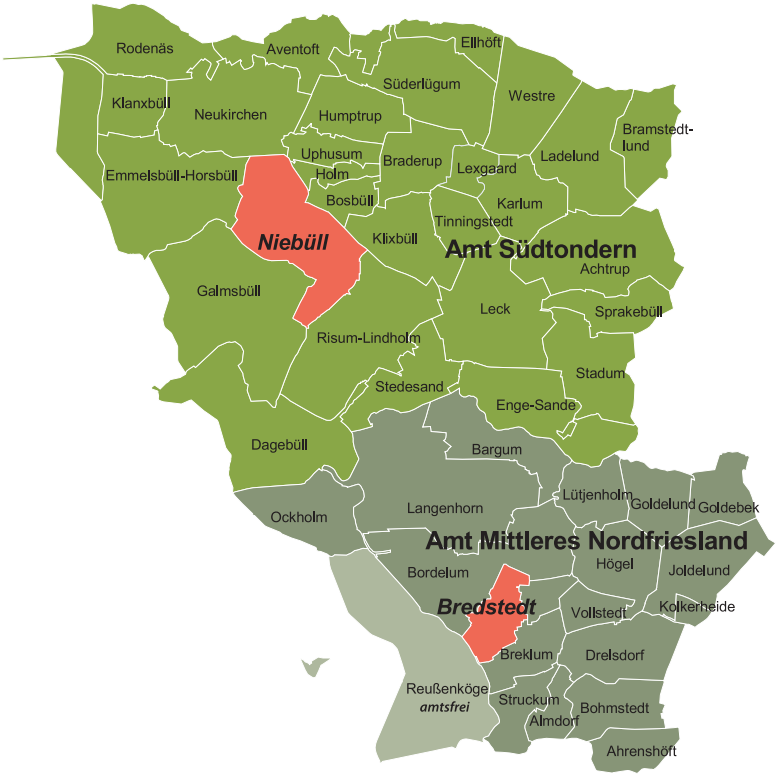
Dennis Smuda
Tel.: 0 48 21 / 66 22 00
dennis.smuda@llur.landsh.de
AktivRegionen 05, 11, 12, 20

Axel Strunk
Tel.: 04 51 / 88 52 20
axel.strunk@llur.landsh.de
AktivRegionen 17, 18, 19, 21, 22



Kennzahlen:
913 km²
50 Kommunen
59.864 Einwohner
70 EW/km²

Fischwirtschaftsgebiete nach EMFF:
Gemeinde Dagebüll
(mit dem Hafen Dagebüll)
Gemeinde Ockholm
(mit dem Hafen Schlüttsiel)





Andreas Deidert
(1. Vorsitzender)



Lisa Kathrin Polak
(Regionalmanagerin)



Dr. Simon Rietz
(Regionalmanager)

AktivRegion „Nordfriesland Nord“

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

Ganz „oben“ in Deutschland, an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste, liegt, geschützt hinter Deichen, die AktivRegion Nordfriesland Nord. Die Region, in der noch viel an die wechselvolle, deutsch-dänische Grenzgeschichte erinnert, ist seit 2008 LEADER-Region und engagiert sich für die Entwicklung ihrer 50 Kommunen.

Nordfriesland Nord ist geprägt von der Landwirtschaft auf den schweren Marschen-Böden der Westküste und den sandigen Böden der Geest, der Nähe zur Nordsee und den Erneuerbaren Energien. Zahlreiche Wind-, Solar- und Biogasanlagen sowie fundiertes Know-How sind Entwicklungsmotor und Wirtschaftsfaktor der ländlich-peripheren Region. Daneben spielt der Tourismus eine bedeutende Rolle. Das Weltnaturerbe Wattenmeer und die nordfriesische Landschaft mit den zahlreichen Deichen und Kögen bieten eine einzigartige und sensible Naturlandschaft.

Umgesetzte Projekte fördern die Mobilität in unserer Region, z. B. durch die Einführung von elektrisch betriebenen Dorfgemeinschaftsautos („Dörpsmobil“) in Klixbüll und Sprakebüll oder einer Erweiterung des Bürgerbusses in Ladelund. Die Nähe zum Meer hat die Menschen besonders empfindsam für die Belange des Klimaschutzes gemacht. Projekte dienen der Vermeidung von Treibhausgasen und der effizienten Nutzung von Erneuerbaren Energien.

Zur Sicherung der nachhaltigen Daseinsvorsorge möchte die AktivRegion die interkommunale Zusammenarbeit über Kooperationsprojekte stärken und die Entwicklung von Kooperationsräumen unterstützen. Es wird der Ausbau eines nachhaltigen und sanften Qualitäts-, Natur- und Kulturtourismus mit einer tragenden regionalen Komponente angestrebt. Bildung ist in der AktivRegion ein Querschnittsthema, das zur Zielerreichung in allen Förderschwerpunkten beiträgt.

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e. V.
Ansprechpartner: Lisa Kathrin Polak,
Dr. Simon Rietz
Marktstraße 12, 25899 Niebüll
Tel.: 0 46 71 / 9192 - 32 | 0 46 61 / 601 - 340
info@aktivregion-nf-nord.de
www.facebook.com/aktivregionnordfrieslandnord

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.aktivregion-nf-nord.de

AktivRegion Nordfriesland NORD

BordelumHus

Projektbeschreibung:
- Neubau eines Multifunktionsgebäudes auf dem Gelände der Grundschule mit angrenzendem Kindergarten
- Öffnung für weitere NutzerInnen und Schaffung von generationsübergreifenden Angeboten, z. B. mit gemeinsamem Kochen für Schule, Kita und ältere BürgerInnen
- Großes bürgerschaftliches Engagement

Ziele:
- Schaffung eines dorfsozialen Mittelpunktes
- Gestaltung eines Ortes für gemeinsames Leben und Lernen aller Generationen
- Erhalt des Schulstandortes

Projektdaten:
Träger: Gemeinde Bordelum
Fertigstellung: Sommer 2019
Kosten: 1.416.539 €
Fördersumme: 750.000 €



▶ Gefördert als Leitprojekt der Integrierten ländlichen Entwicklung (ELER/GAK)

Kümmerin für ältere Bürgerinnen und Bürger im TondernTreff Bredstedt

Projektbeschreibung:
- Schaffung einer Personalstelle (bzw. von zwei Halbtagsstellen) über drei Jahre

Ziele:
- Aufbau eines Begegnungszentrums für ältere BürgerInnen in Bredstedt und Umgebung
- Unterstützung von älteren BürgerInnen, damit diese solange wie möglich selbständig zu Hause wohnen bleiben können
- Einbindung und Begleitung von ehrenamtlich Engagierten

Projektdaten:
Träger: Stadt Bredstedt
Projektlaufzeit: 2016-2018
Kosten: 144.000 €
Fördersumme: 50.000 €
www.tonderntreff.de

Dörpsmobil Klixbüll

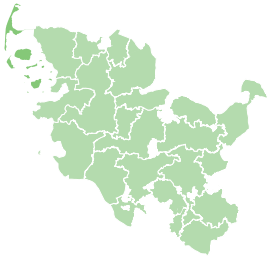
Projektbeschreibung:
- Einführung eines elektrisch betriebenen Dorfgemeinschaftsautos
- Förderung der Ladeinfrastruktur, Buchungssoftware, Hinweisschilder und Schlüsselkästen

Ziele:
- Verbesserung Gemeinde-Mobilitätsangebot
- Nutzung des Stromes aus dem gemeindeeigenen Bürgerwindpark zum Laden des Fahrzeugs
- Einsparung von klimaschädigendem CO_2
- Ersetzung konventioneller Zweit-/Drittfahrzeuge

Projektdaten:
Träger: Gemeinde Klixbüll
Inbetriebnahme: Mai 2016 (bis Ende Juni 2017 sind bereits 16.500 km gefahren worden)
Kosten: 25.623 €
Fördersumme: 15.510 €
www.klixbuell.de/seite/277432/dörpsmobil.htm
www.doerpsmobil-sh.de/



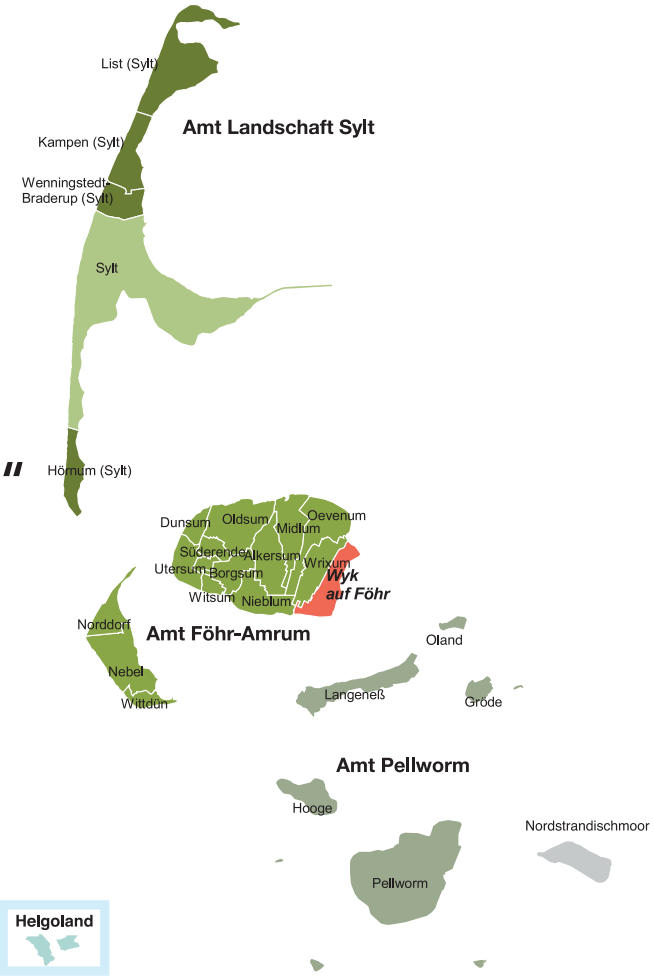




Kennzahlen:
260 km²
26 Kommunen
31.294 Einwohner
120 EW/km²

AktivRegion „Uthlande“

Aus der Region – für die Region



Gelegen im Weltnaturerbe Wattenmeer zeichnet sich die Region Uthlande durch eine einzigartige Naturlandschaft aus. Die Besonderheiten der friesischen Kultur sind auf den Inseln und Halligen auch heute noch vielerorts zu erleben.

Bedingt durch die Insellage zählen die Verfügbarkeit von Fachkräften, Bildungsangeboten und wohnortnaher Grundversorgung zu den gemeinsamen Herausforderungen.

Von Hallig Gröde, der mit 9 Einwohnern kleinsten Gemeinde Deutschlands, bis zur touristischen Top-Destination Sylt, mit knapp 7 Millionen Übernachtungen im Jahr, unterscheiden sich die Herausforderungen jedoch auch innerhalb der Region.

Die Insel- und Halligwelt ist eine der bundesweit bedeutendsten Urlaubsregionen. Für den Tourismus als wichtigsten Wirtschaftssektor ist die Anbindung an das Festland ein Erfolgsfaktor.

Eine Herausforderung besteht darin, die Balance zwischen Tourismusgeschäft und Naturschutz zu wahren und somit als Urlaubsziel attraktiv zu bleiben, eine intakte Natur und Umwelt zu erhalten und die Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung zu sichern.

In der Entwicklungsstrategie der AktivRegion spielt daher der Tourismus eine wichtige Rolle. Schlüsselthemen wie Nachhaltigkeit und Inklusion, die Belebung der Nebensaison sowie die Entwicklung innovativer Ansätze werden in der Projektförderung insbesondere berücksichtigt.

Beispielhaft stehen dafür Ausstellungen, die zur Bildung und Sensibilisierung der Gäste beitragen, die Entwicklung von Erlebniswanderwegen, sowie eine Studie zur barrierefreien Gestaltung von Deichzugängen.



Manfred Uekermann
(1. Vorsitzender)



Ole Dierßen
(Regionalmanager)



Natalie Eckelt
(Öffentlichkeitsarbeit)



Meike Frädrich
(Sekretariat)

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Uthlande e. V.
Ansprechpartner: Ole Dierßen
Hafenstraße 23
25938 Wyk auf Föhr
Tel.: 0 46 81 / 74 83 99
Fax: 0 46 81 / 34 50
dierssen@aktivregion-uthlande.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.aktivregion-uthlande.de

AktivRegion Uthlande

Mikrobrauerei „Biar Brauhüs“

Projektbeschreibung:
- Errichtung von Brauerei-Arbeitsräumen in ehemaliger landwirtschaftlicher Gerätehalle
- Ausstattung mit Maschinen und Anlagen
- Herstellung verschiedener Craftbeer-Sorten
- Vermarktung in Gastronomie, Hof- und Regionalläden

Ziele:
- Schaffung eines Arbeitsplatzes
- Entstehung eines neuen regionalen Produktes
- Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe

Projektdaten:
Träger: Volker Martens
Fertigstellung: Sommer 2018
Kosten: 78.721 €
Fördersumme: 24.176 €



Walhalle Amrum

Projektbeschreibung:
- Umgestaltung einer ehemaligen Schwimmhalle zum Ausstellungsraum
- Ausstellung des Skeletts eines 2016 in der Nordsee gestrandeten Pottwals

Ziele:
- Schaffung eines attraktiven touristischen Angebots
- Vermittlung von Wissen über die Lebensweise von Walen und die Geschichte des Walfangs auf Amrum

Projektdaten:
Träger: Öömrang Ferian e. V.
Fertigstellung: November 2017
Kosten: 53.817 €
Fördersumme: 13.975 €
www.naturzentrum-amrum.de

Wanderbroschüre „Expedition Uthlande“

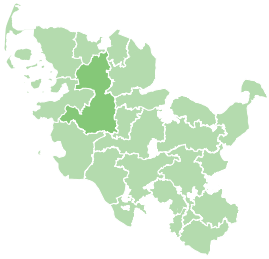
Projektbeschreibung:
- Ausarbeitung von Wanderbroschüren für alle Inseln und Halligen der AktivRegion
- Partizipative Erarbeitung der spezifischen Themen

Ziele:
- Schaffung eines touristischen Angebots
- Sensibilisierung für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz
- Vermittlung von Wissen über die Besonderheiten von Kultur, Geschichte und Landschaft der Region
- Förderung der Vermarktung regionaler Produkte

Projektdaten:
Träger: Insel- und Halligkonferenz e. V.
Fertigstellung: Frühjahr 2019
Kosten: 96.390 €
Fördersumme: 48.600 €
www.ihko.de







Kennzahlen:
1.408 km²
94 Kommunen
85.285 Einwohner
61 EW/km²





Thomas Heinrich Hansen
(1. Vorsitzender)



Tim Richert
(Regionalmanager)

AktivRegion „Eider-Treene-Sorge"

Drei Flüsse, eine Gemeinschaft.

Die AktivRegion Eider-Treene-Sorge umfasst Teile der Kreise Schleswig-Flensburg, Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Dithmarschen. Das Herz der Region mit den drei namensgebenden Flüssen Eider, Treene und Sorge bildet die größte zusammenhängende Flusslandschaft Schleswig-Holsteins. Ihr ländlicher Charakter, die kleinteilige Wirtschaftsstruktur und die hohe Bedeutung des Naturtourismus werden begleitet durch die zunehmend sichtbaren Auswirkungen des demografischen Wandels in den Gemeinden.

Durch die Naturnähe der Region und ihre ausgeprägte norddeutsche Kulturlandschaft stellt die Flusslandschaft einen Rückzugsort sowohl für Touristen als auch ihre Anwohner dar. Gleichzeitig steht sie durch ihre geringe Bevölkerungsdichte vor Herausforderungen in der Nahversorgung, der medizinischen Versorgung sowie der Erreichbarkeit. Aus diesem Grund nimmt der Förderschwerpunkt **Nachhaltige Daseinsvorsorge** eine besondere Rolle ein. Durch konzeptionelle und investive Ansätze gilt es, die Lebensqualität in der Region nachhaltig zu stärken.

Ein wichtiges Handlungsfeld bildet vor diesem Hintergrund die zukunftsfähige Ausgestaltung der **alternativen und klimafreundlichen Mobilitätsformen**. Ziel ist es, die natürliche Attraktivität der Flusslandschaft zu bewahren und sie als lebenswerten Wohnstandort für alle Generationen zu erhalten. Gleichzeitig werden im Schwerpunkt **Wachstum und Innovation** der nachhaltige Naturtourismus sowie zukunftsweisende Unternehmensideen als wirtschaftliches Standbein der Region maßgeblich unterstützt. Abgerundet wird das Entwicklungskonzept der Region durch den Schwerpunkt **Bildung**. Maßgebend sind hier das außerschulische Lernen für Jung und Alt sowie die Unterstützung und Weiterentwicklung des Ehrenamtes als Anker der dorfgesellschaftlichen Struktur.

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge
Ansprechpartner: Tim Richert
c/o Eider-Treene-Sorge GmbH
Eiderstraße 5
24803 Erfde-Bargen
Tel.: 0 43 33 / 99 24 94
Fax: 0 43 33 / 99 24 99
richert@eider-treene-sorge.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.aktivregion-ets.de

Flusslandschaft Eider – Treene – Sorge
AktivRegion



Klimafreundliche Mobilität in der AktivRegion Eider-Treene-Sorge

Projektbeschreibung:
- Erarbeitung und Umsetzung eines interkommunal abgestimmten Mobilitätskonzeptes zur Ausgestaltung der Mobilitätsbedarfe in der Region

Ziele:
- Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes mit Schwerpunkt „klimafreundliche Mobilität"
- Einrichtung eines Klimaschutzmanagements zur Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen

Projektdaten:
Träger: Amt Kropp-Stapelholm
Fertigstellung: Konzept Juni 2017
Umsetzung und Klimaschutzmanagement 2018 - 2020 (Folgeprojekt)
Kosten: 113.050 €
Fördersumme: 54.740 € (PTJ);
28.500 € (AktivRegion)

LeadingRein

Projektbeschreibung:
- Schaffung einer Fortbildungsstätte pferdegestütztes Mentaltraining für Führungskräfte, Familien und psychisch Kranke auf der Westerfeld-Ranch in der Gemeinde Haselund

Ziele:
- Ausbau der Halleninfrastruktur
- Neugestaltung der Hofanlage
- Umstellung auf erneuerbare Energien
- Marketingkonzept erarbeiten/umsetzen
- Ausbau der bestehenden Räumlichkeiten zu Seminarräumen
- Schaffung neuer Arbeitsplätze

Projektdaten:
Träger: LeadingRein, Management-Training & Coaching
Fertigstellung: August 2018
Kosten: 234.112 €
Fördersumme: 49.976 €



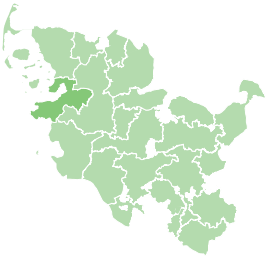
Toller Service – voll regional!

Projektbeschreibung:
- Die Verknüpfung von regionalen Produkten und der Entdeckung der regionalen Küche durch die Bereitstellung eines buchbaren Einkaufsservice in den Ferienwohnungen der Region

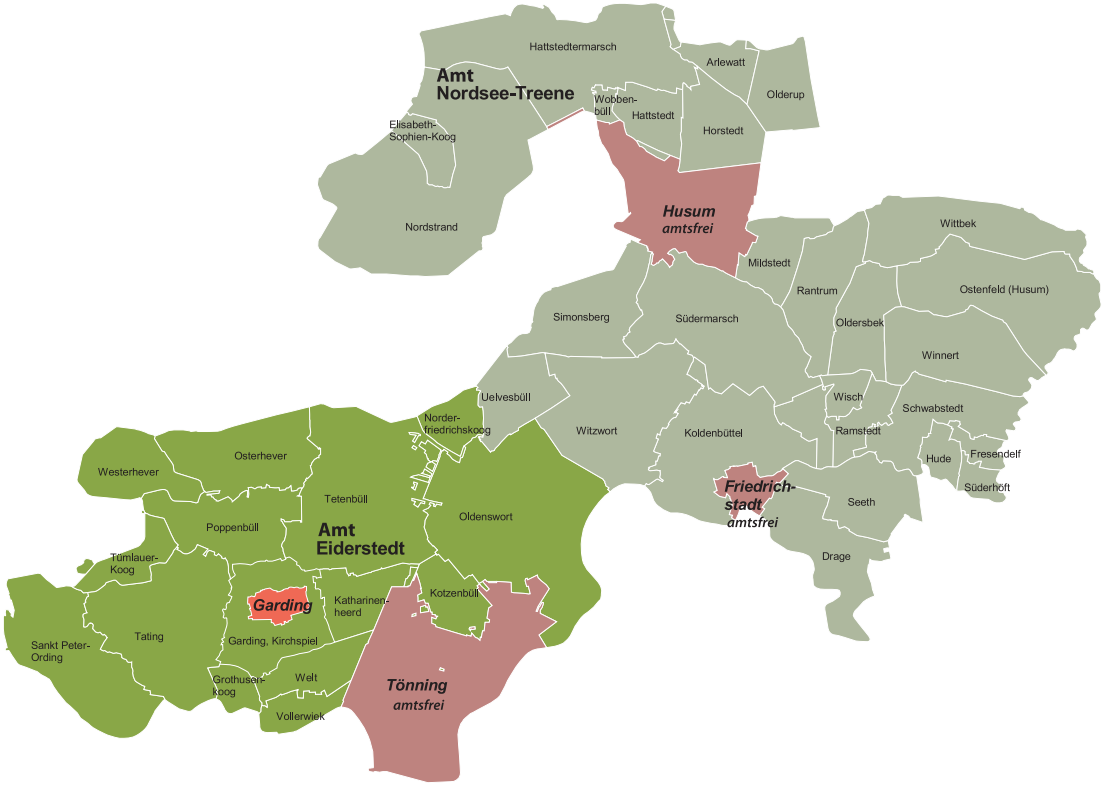
Ziele:
- Stärkung der Anbieter regionaler Produkte durch Vernetzung mit dem Tourismus
- Verbesserter Zugang zu den Informationen für regionale Produkte
- Steigerung der regionalen Wertschöpfung
- Erweiterung des touristischen Angebotes in der Region
- Stärkung des Tourismus durch Serviceorientierung
- Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen



Projektdaten:
Träger: Amt Viöl
Fertigstellung: August 2018
Kosten: 67.132 €
Fördersumme: 39.489 €
Kooperation: AktivRegionen Eider-Treene-Sorge (Federführung), Südliches Nordfriesland und Mitte des Nordens



Kennzahlen:
718 km²
46 Kommunen
63.353 Einwohner
88 EW/km²





Frank Feddersen
(1. Vorsitzender)



Silke Andreas
(Regionalmanagerin)

AktivRegion „Südliches Nordfriesland“

Echt Schaf!

Die AktivRegion Südliches Nordfriesland verbindet das UNESCO-Weltkulturerbe Wattenmeer mit der Landschaft Stapelholm in der Eider-Treene-Niederung. Die vielfältigen Naturräume tragen zur hohen Lebensqualität der Bevölkerung bei und ziehen zahlreiche Gäste in die Region. Um den Wirtschaftsraum zu stärken und gleichzeitig den Klima- und Naturschutz zu unterstützen, fördert die AktivRegion Projekte zum Thema **„Qualitativer und nachhaltiger Natur- und Kulturtourismus“**.

Neben den wachsenden und gut besuchten Ferienorten zeigen sich insbesondere in den peripheren Räumen die Auswirkungen des demografischen Wandels. Überalterung und der Abbau von Infrastrukturen und sozialen Treffpunkten werden vielerorts zunehmend sichtbar. Diesem negativen Trend wirkt der Förderschwerpunkt **„Nachhaltige Daseinsvorsorge“** entgegen.

In dem Kernthema „Unterstützung und Austausch in der sozialen Gemeinschaft“ werden insbesondere die sozialen Netze in kleinen Ortschaften gestärkt. Das Thema „Versorgung und Erreichbarkeit in Kooperation“ bietet die Möglichkeit, Infrastruktureinrichtungen zukunftsfähig aufzustellen und die Erreichbarkeit der Angebote sicherzustellen. Themenübergreifend wird die Kooperation als innovativer Lösungsansatz gesehen und auch das Querschnittsthema „Klimawandel und Energie“ findet sich aufgrund seiner hohen Bedeutung für die Küstenregion in allen Förderschwerpunkten wieder.
Die AktivRegion lädt alle Bürger des südlichen Nordfrieslands ein, aktiv an der Gestaltung einer attraktiven und zukunftsfähigen Region mitzuwirken.

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland
Ansprechpartnerin: Silke Andreas
c/o Eider-Treene-Sorge GmbH
Eiderstraße 5
24803 Erfde-Bargen
Tel.: 0 43 33 / 99 24 93
Fax: 0 43 33 / 99 24 99
andreas@eider-treene-sorge.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.aktivregion-snf.de



Wellness-Haubarg Arlewatthof

Projektbeschreibung:
- Umbau eines historischen Haubarges in eine Wellness- und Physiotherapiepraxis

Ziele:
- Entwicklung eines innovativen und neuen touristischen Angebots
- Wiederaufbereitung und Sichtbarmachung des kulturellen Erbes Haubarg
- Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien
- Einrichtung von vier neuen Arbeitsplätzen

Projektdaten:
Träger: Simone Paulsen
Fertigstellung: Februar 2018
Kosten: 203.638 €
Fördersumme: 68.450 €







Ehrenamt 5.0

Projektbeschreibung:
- Einrichtung eines Ehrenamt-Pools von neu ausgebildeten JugendgruppenleiterInnen, welche flexibel in Vereinen, Gemeinden und Initiativen in der Region eingesetzt werden können

Ziele:
- Eine konstante Betreuung und langfristige Motivation der jungen Ehrenamtlichen durch einen externen Dienstleister
- Eine fortführende Qualifizierung der Teilnehmer durch regelmäßig stattfindende Fortbildungen

Projektdaten:
Träger: Amt Nordsee-Treene
Fertigstellung: September 2019
Kosten: 89.250 €
Fördersumme: 45.000 €



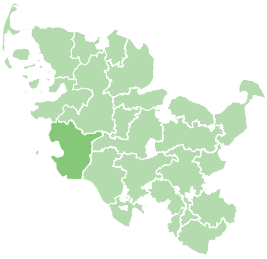
Pilotprojekt Rufbus im Kooperationsraum Mittleres Eiderstedt

Projektbeschreibung:
- Installation eines Rufbus-Angebots im Kooperationsraum Mittleres Eiderstedt

Ziele:
- Regelmäßiges, verlässliches ÖPNV-Angebot in der Fläche
- Bessere Erreichbarkeit von Angeboten der Daseinsvorsorge und Teilhabemöglichkeiten am sozialen Leben für alle Bevölkerungsgruppen, insbesondere Ältere sowie Kinder/Jugendliche
- Wirtschaftliche Stärkung der Nahversorgungsangebote
- Stärkung einer umweltverträglichen Mobilität im Tourismus
- CO_2-Einsparung
- Ergebnisse des Pilotprojektes dienen dem Kreis und anderen Regionen als eine Entscheidungsgrundlage für zukünftige Mobilitätsangebote

Projektdaten:
Träger: Amt Eiderstedt
Fertigstellung: Juli 2018
Kosten: 243.004 €
Fördersumme: 100.000 €





Kennzahlen:
1.067 km²
82 Kommunen
114.191 Einwohner
107 EW/km²





Jörn Timm
(1. Vorsitzender)



Hans Christian Friccius
(Regionalmanager)



Claudia Zabel
(Assistenz)

AktivRegion „Dithmarschen“

Klima schützen – Ortskerne entwickeln – naturnahen und nachhaltigen Tourismus fördern – Talente entdecken

Die AktivRegion Dithmarschen umfasst nahezu das gesamte Kreisgebiet zwischen Eider und Elbe, Nordsee und Nord-Ostsee-Kanal. Mit den verbleibenden Gemeinden des Amtes Eider, die der Eider-Treene-Sorge-Region angehören, erfolgt eine enge und freundschaftliche Zusammenarbeit.

In erster Linie sollen gezielt die **Ortskerne der kleinen Gemeinden für die Zukunft weiterentwickelt,** sowie der **Klimaschutz** und **neue touristische Angebote** in unserem einzigartigen Naturraum gefördert werden. Auch die Bildung von Kindern und Jugendlichen wird durch Projekte der AktivRegion Dithmarschen gestärkt. Wir fokussieren uns hierbei auf die Weiterentwicklung der bereits landesweit modellhaften Instrumente zur Bildungsvernetzung und zur Integration „Talentekompass“ und „Praxispool“.

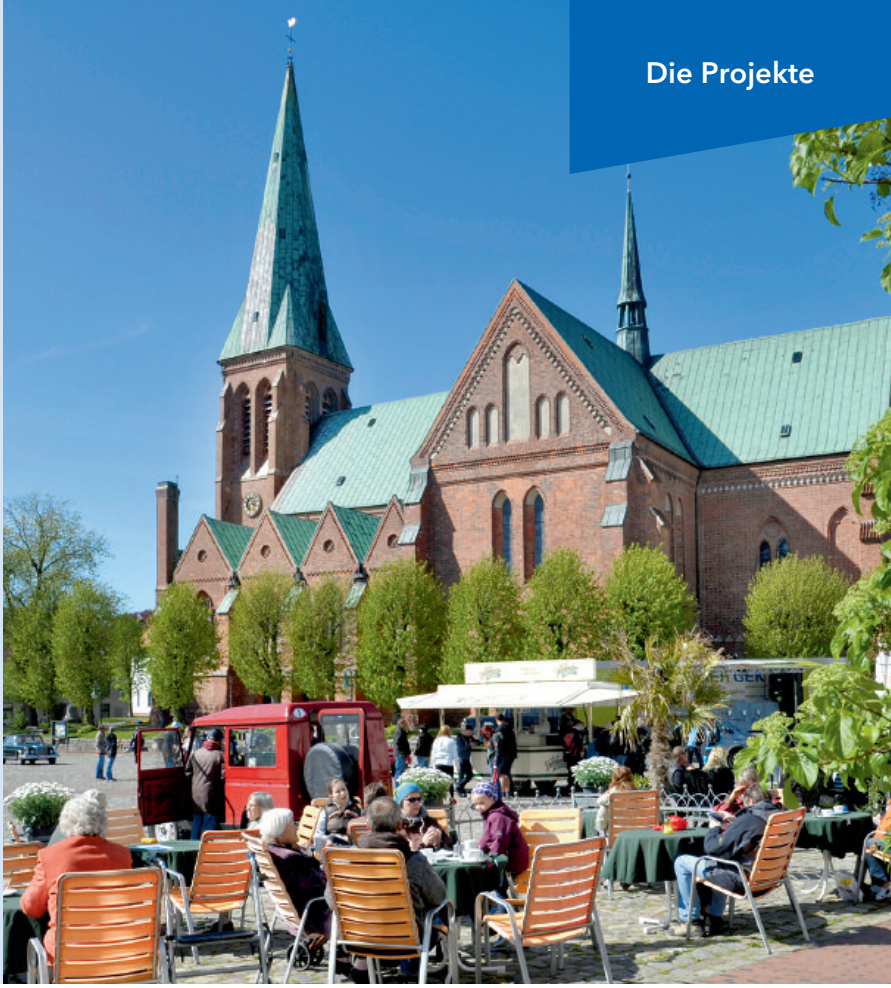
Zentrales Ziel bei allen Projekten ist der Aufbau kommunaler Allianzen. Kooperation wird zur Schlüsselstrategie, vor allem in der Daseinsvorsorge. Interkommunal entwickelte Maßnahmen werden vorrangig und höher als andere Maßnahmen gefördert. Gleichzeitig soll der mit Land-Zukunft begonnene Prozess der modellhaften Ortskernentwicklung fortgesetzt werden.

Der Verein „LAG AktivRegion Dithmarschen e. V.“ hat eine wichtige vernetzende Funktion. Unter den Mitgliedern sind nicht nur Kommunen, sondern auch Bürger, Unternehmen, Vereine und Verbände. In vier thematischen Arbeitskreisen werden Projektideen entwickelt und diskutiert. Der Vorstand als Entscheidungsgremium besteht aus acht kommunalen sowie neun Wirtschafts- und Sozialpartnern und entscheidet über die zu fördernden Projekte.

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Dithmarschen e. V.
Ansprechpartner: Hans Christian Friccius
Markt 10
25746 Heide
Tel.: 04 81 / 21 22 55 6
Fax: 04 81 / 21 22 55 0
friccius@aktivregion-dithmarschen.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.aktivregion-dithmarschen.de

AktivRegion Dithmarschen



Wettbewerb zur Auswahl zweier Modellorte der Ortskernentwicklung

Projektbeschreibung:
- 2015 Wettbewerb zur Ortskernentwicklung in 9 zentralen Orten in Dithmarschen
- Büsum/Wesselburen und Burg ließen Ortskernentwicklungskonzepte erstellen

Ziele:
- Neue Perspektiven/Positionen
- Neue Formen/Nachnutzungen von Wohnen und Arbeiten in Ortskernen etablieren

Projektdaten:
Träger: Gemeinde Büsum/Stadt Wesselburen und Gemeinde Burg
Fertigstellung: Konzeptphase Ende 2017 / Umsetzungsphase Ende 2019
Kosten: Noch nicht bekannt
Fördersumme: 150.000 € Fördermittel pro Modellort

Nachhaltiger E-Bildungsbus – Wind – Sonne – Fahrerlebnis

Projektbeschreibung:
- Stiftung „Kinder des Windes" erwarb einen E-Bus für Veranstaltungen des offenen Ganztags und Ferienbetreuung
- Keinerlei CO_2-Emissionen, Ressourcen schonend
- Kostenloser Strom aus Wind und Sonne für E-Bus, Einheimische und Touristen

Ziele:
- Ausbau der E-Mobilität und Ladeinfrastruktur
- Öffentliches Bewusstsein für erneuerbare Energien und einen ressourcenschonenden Umgang stärken

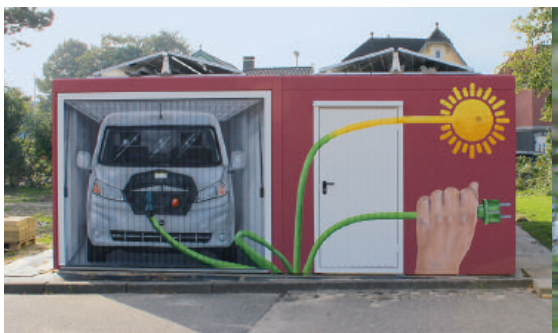
Projektdaten:
Träger: Stiftung Kinder des Windes
Fertigstellung: Februar 2017
Kosten: rd. 80.800 €
Fördersumme: rd. 44.000 €

Erhaltung einer bedrohten Art – Turopolje-Schweine

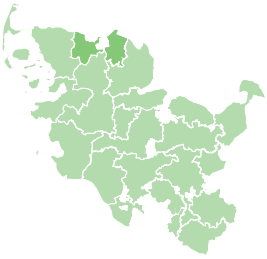
Projektbeschreibung:
Auf dem Bioland Bauernhof der Stiftung Mensch, auf dem Menschen mit Behinderungen leben und arbeiten, werden die vom Aussterben bedrohten Turopolje-Schweine gezüchtet und vermarktet. Für Besucher steht jetzt eine Aussichtsplattform samt Infotafel zur Verfügung, um die originellen Tiere zu betrachten, die im Übrigen gern schwimmen.

Ziele:
Touristen wie einheimischen Besuchergruppen wird nachhaltige Bio-Land- und Viehwirtschaft in Dithmarschen präsentiert, die außerdem zur Arterhaltung diverser Rassen beiträgt.

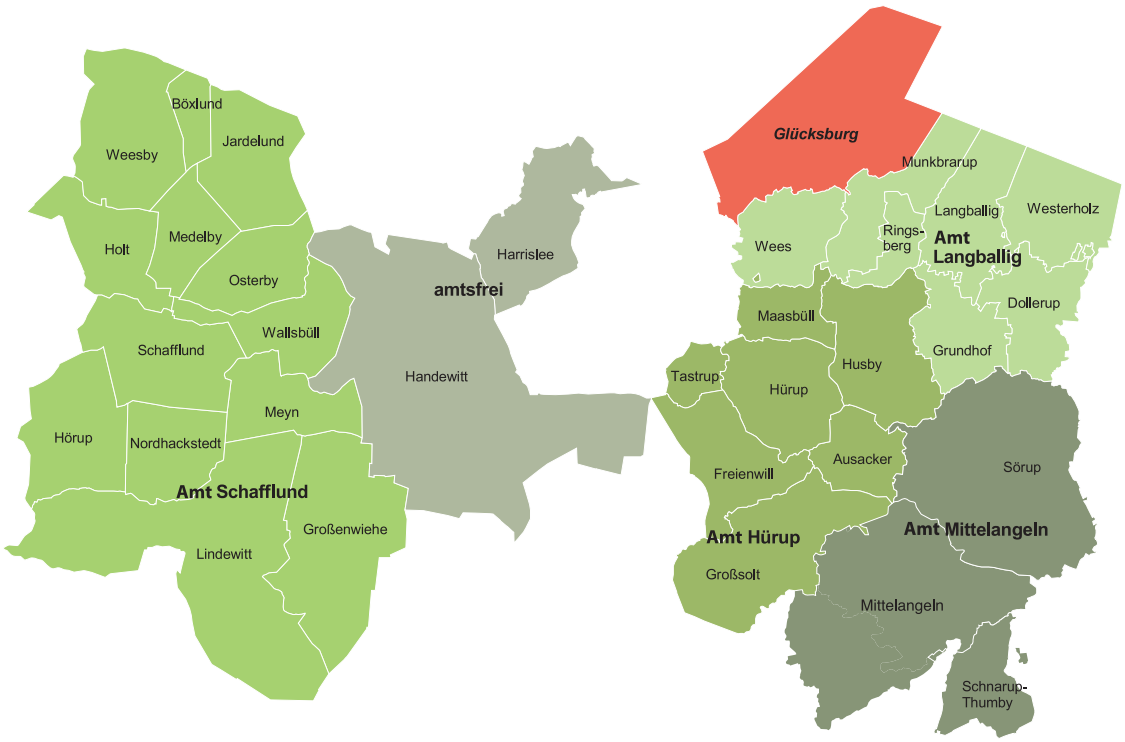
Projektdaten:
Träger: Stiftung Mensch, Meldorf
Fertigstellung: September 2017
Kosten: rd. 10.800 €
Fördersumme: rd. 6.500 €







Kennzahlen:
664 km²
33 Kommunen
66.500 Einwohner
100 EW/km²





Burkhard Gerling
(1. Vorsitzender)



Eva Müller-Meernach
(Regionalmanagerin)

AktivRegion „Mitte des Nordens“

Lebendige Orte – gute Nachbarn. Heimat und Lebensperspektive für uns alle.

In der AktivRegion Mitte des Nordens sind 66.500 Einwohner rund um das Oberzentrum Flensburg an der Grenze zu Dänemark beheimatet. Das Landschaftsbild besteht aus der Geest im Westen und der Landschaft Angeln im Osten. Die Grenze zur Geest folgt dem historischen Ochsenweg.

Die stetige Verbesserung der bei uns vorhandenen regionalen Angebote und Erlebnismöglichkeiten ist uns ein wichtiges Anliegen. Dazu gehören Projekte des nachhaltigen Tourismus an der Ostseeküste und im Binnenland. Ebenso setzen wir auf die Naherholung und die Verbesserung der Wertschöpfung aus regionalen Produkten.

Bildung ist unser wichtigster Zukunftsfaktor. Daher investieren wir in Leitprojekte, die Schule, Kindertagesstätte und Dorfgemeinschaft vernetzen (Primarbildung) und multifunktionale Bildungshäuser. Des Weiteren fördern wir Kooperation, Vernetzung und Qualifikation der Akteure. Auch die Weiterentwicklung von schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen zur Verbesserung der Inklusion liegt uns sehr am Herzen.

Wir fördern die Ortskernentwicklung unserer Gemeinden. Wir unterstützen Nachbarschaften und Gemeinsinn. Unsere Orte sind lebendig und sollen sich auch unter den Auswirkungen des demografischen Wandels zukunftsgerichtet weiterentwickeln. Projekte der seniorengerechten Region sind daher Neue Wohnformen oder lassen sich mit „Treffen, Betreuen, Pflegen“ beschreiben.

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Mitte des Nordens e. V.
Ansprechpartnerin: Eva Müller-Meernach
Brekling 58
24881 Nübel
Mobil: 0162 / 24 86 160
Tel.: 0 46 21 / 5 30 42 18
info@mittedesnordens.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.mittedesnordens.de

AktivRegion
MITTE DES NORDENS

Mühle der Begegnungen in Großsolt

Projektbeschreibung:
- Umbau der ehemaligen Mühle zu einem Dorfmuseum und einem öffentlichen Treffbereich
- Verbindung des Bestandsgebäudes mit dem Neubau der Tagespflegeeinrichtung

Ziele:
- Neue Dorfmitte für die Flächengemeinde Großsolt
- Stärkung des MarktTreffs durch weitere Einrichtungen der Daseinsvorsorge
- großzügige Tagespflegeeinrichtung, 12 Plätze
- Treffmöglichkeit für die Dorfgemeinschaft (Dorfgemeinschaftsraum, Dorfmuseum, Küche) für soziale und kulturelle Anlässe

Projektdaten:
Trägerin: Gemeinde Großsolt
Eröffnung: Juni 2016
Kosten: 1.100.000 €
Fördersumme: 427.000 €



▶ Gefördert als Projekt der Integrierten ländlichen Entwicklung (GAK)

Hörup: Ein Dorf in Bewegung

Projektbeschreibung:
- Umgestaltung der Sportanlage zu einer Trendsport- und Freizeitfläche für alle Generationen
- Neubau eines Skaterparks aus Stein, einer Bouleanlage und eines Grillplatzes
- Umnutzung eines Tennisplatzes zur Multifunktionsarena
- Schaffung eines Rundweges
- Schaffung einer Ruheoase
- Naturschutzgerechte Ausgleichsmaßnahmen

Ziele:
- Zukunftsfähig und generationsübergreifend ausgerichtete Umgestaltung der Sportanlage
- Förderung des Miteinanders
- Schaffung einer Teilzeitstelle

Projektdaten:
Trägerin: Gemeinde Hörup
Eröffnung: Mai 2017
Kosten: 203.593 €
Fördersumme: 90.565 €

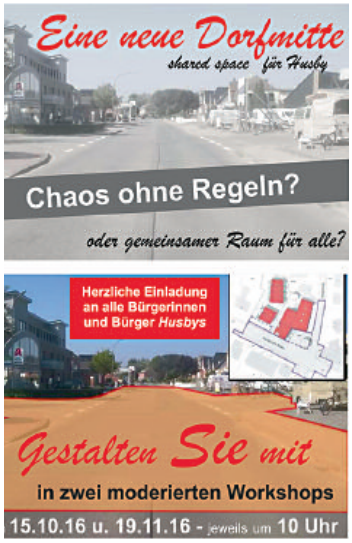


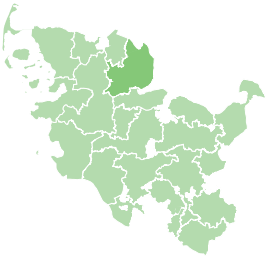
Machbarkeitsstudie „Shared Space“ in Husby

Projektbeschreibung:
Generationsgerechte Umgestaltung des Dorfkernes von Husby. Baustein fünf, die Machbarkeitsstudie „Neugestaltung eines Dorfplatzes gem. shared space-Philosophie“, soll die Realisierbarkeit eines gemeinsamen, gleichberechtigten Verkehrsraumes für alle Verkehrsteilnehmer zur Abmilderung der trennenden Wirkung der Landesstraße (L 96) untersuchen.

Ziele:
- Moderation eines umfangreichen und fachlich fundierten Beteiligungsprozesses
- Planung und Entwürfe der BürgerInnen
- Konzeption, Vorplanung und Kostenschätzung gem. HOAI
- Erarbeitung eines genehmigungsfähigen Entwurfes

Projektdaten:
Trägerin: Gemeinde Husby
Projektlaufzeit: Juni 2016 – Sept. 2017
Kosten: 42.887 €
Fördersumme: 21.601 €





Kennzahlen:
982 km²
74 Kommunen
98.909 Einwohner
101 EW/km²

EMFF-Gebiet sind alle Schleianrainergemeinden sowie Gelting, Hasselberg, Niesgrau und Damp an der Ostsee



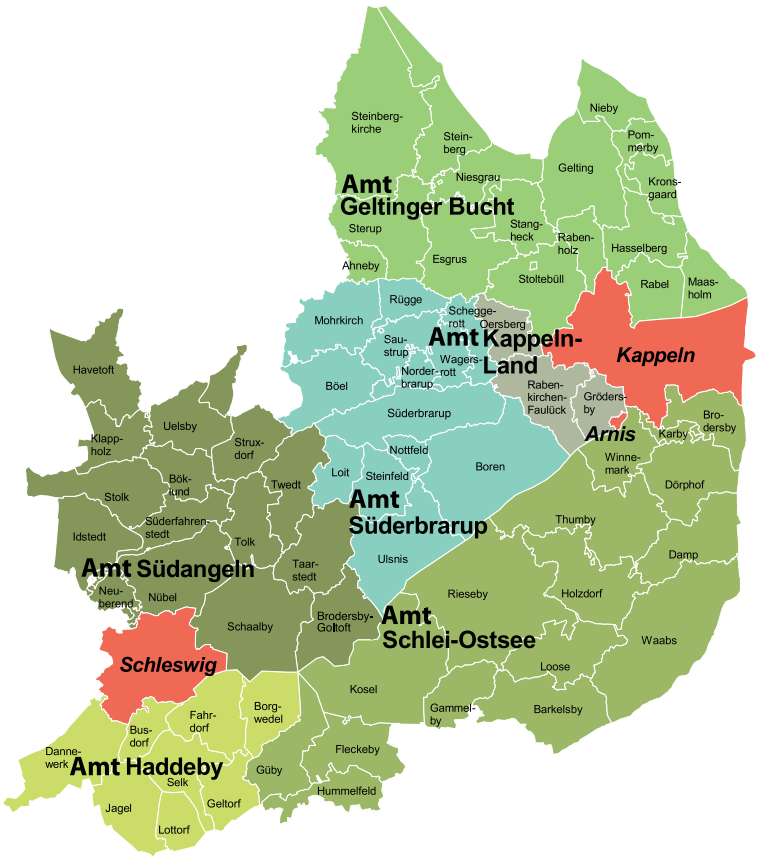
Svenja Linscheid
(1. Vorsitzende)



Mathias Heintz
(Regionalmanager)



Angela Gundlach
(Assistenz)



AktivRegion „Schlei-Ostsee“

Bewusst HIER!

Mal breit wie ein See, mal eng wie ein Fluss: Die Schlei als Meeresarm der Ostsee führt mit einer Länge von 42 km von Schleimünde über Kappeln und der kleinsten Stadt Deutschlands Arnis bis nach Schleswig durch das Schleswig-Holsteinische Hügelland. Dabei trennt die Schlei die Landschaften Angeln und Schwansen – und verbindet sie. Der Brückenschlag ist seit 2002 durch den LEADER-Ansatz gelungen und hat zur Gründung einer gemeinsamen Tourismusorganisation, der Ostseefjord Schlei GmbH, und des Naturparks Schlei geführt.

Die periphere Lage, die geringe Siedlungsdichte und der geringe wirtschaftliche Besatz der Region sind eine permanente Herausforderung, die im demografischen Wandel nicht weniger wird. Strategisch verfolgt die AktivRegion einen landschaftsbezogenen, endogenen Ansatz und setzt weiterhin auf „Denkfabriken“: Im Netzwerk der AktivRegion kreieren kreative Menschen zukunftsweisende Projekte und nutzen hierfür die einzigartige Natur und Landschaft, die Bildungslandschaft, das kulturelle Erbe und die hochwertigen Stadt- und Ortskerne.

Die Menschen sind „bewusst HIER!“ und stimmen Infrastruktureinrichtungen für die Versorgung der Bevölkerung mit den touristischen Bedarfen ab – auch bei Sport und Spiel, kulturellen Angeboten und Bildungseinrichtungen. Hohe Qualität, gute Auslastungen und gute Erreichbarkeit sichern die Angebote der Daseinsvorsorge in der Region und bedienen die touristische Nachfrage.

Nehmen Sie Platz und lassen Sie sich zu neuen Projekten inspirieren!

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e. V.
Ansprechpartner: Mathias Heintz
c/o Amt Südangeln
Toft 7
24860 Böklund
Tel.: 0 46 23 / 78-403
Fax: 0 46 23 / 78-400
mathias.heintz@amt-suedangeln.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.lag-schlei-ostsee.de

AktivRegion SCHLEI-OSTSEE

Neugestaltung der Erlebnisausstellung zur Bibel im Bibelzentrum in Schleswig

Projektbeschreibung:
- Neue Erlebnisausstellung im einzigen Bibelzentrum landesweit (zweisprachig dt./dän.)
- Modernisierung und barrierefreie Umgestaltung durch zeitgemäße und ansprechende Präsentation zur Geschichte der Bibel

Ziele:
- Vermittlungsarbeit zur Bibel
- Stärkung der Qualität der Museumslandschaft
- Kooperation mit anderen pädagogischen Einrichtungen (außerschulischer Lernort)

Projektdaten:
Träger: Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland
Fertigstellung: September 2016
Gesamtkosten: 145.560 €
Fördersumme: 52.922 €
www.bibelzentrum-schleswig.de







Errichtung von Netzauslegern in der Region Schlei-Ostsee

Projektbeschreibung:
- Robustes, dreiecksförmiges Netz als Liege- und Entspannungsmöglichkeit an Highlights in der Region: bewusst DA!
- Öffentlich zugänglich für Besucher und Einheimische

Ziele:
- Spezielles Angebot für die Zielgruppe der „LANGSAMZEIT"
- Gäste und Einheimische werden zu einer Pause animiert, um die Landschaft auf sich wirken zu lassen und den Alltagsstress zu vergessen

Projektdaten:
Träger: Amt Haddeby
Fertigstellung: März 2019
Gesamtkosten: 119.000 €
Fördersumme: 55.000 €
www.lag-schlei-ostsee.de



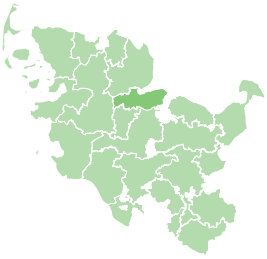
Einrichtung einer Permakultur-Akademie auf dem Schulbauernhof Helle e. V.

Projektbeschreibung:
- Seit 2005 außerschulischer Lernort und Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit mit Zertifikat
- Anschubfinanzierung für neues Wochen- und Wochenendprojekt
- Baumaßnahmen an Gebäude und Außengelände, Konzeptentwicklung und Marketing

Ziele:
- Gewinnung neuer Zielgruppen: ältere Schulklassen, Berufsschulklassen, Arbeitslose und deren Mentoren und Pädagogen
- Schaffung eines Ganzjahresbetriebes mit einer besseren Auslastung

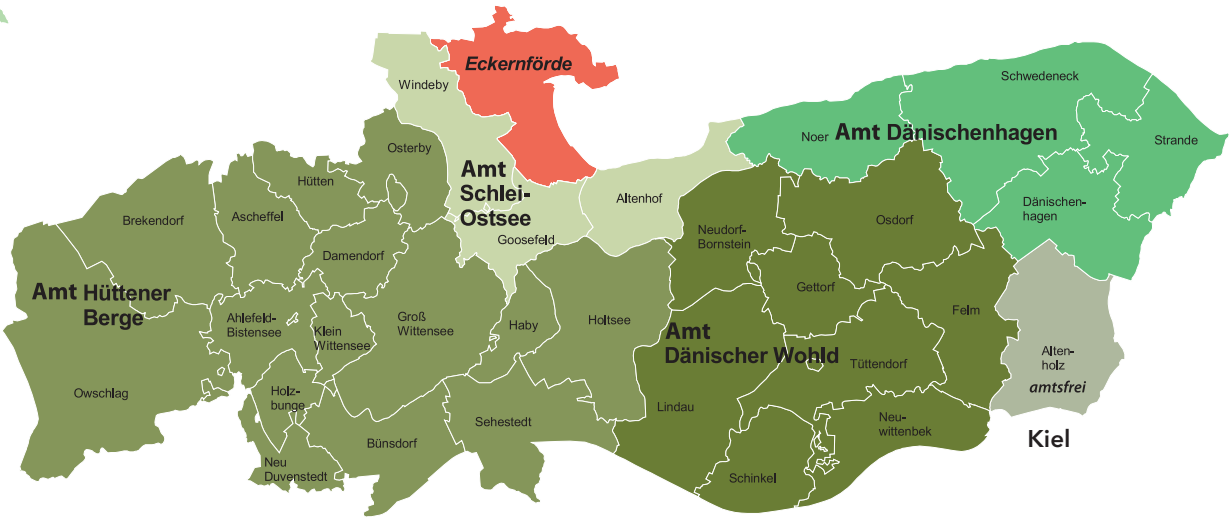
Projektdaten:
Träger: Schulbauernhof Helle e. V.
Fertigstellung: Oktober 2018
Gesamtkosten: 108.618 €
Fördersumme: 44.817 €
www.bauernhof-helle.de





Kennzahlen:
470 km²
33 Kommunen
71.793 Einwohner
153 EW/km²

Kommune im EMFF-Gebiet: Eckernförde und Strande





Matthias Meins
(1. Vorsitzender)



Dr. Dieter Kuhn
(Regionalmanager)



Lien Lammers
(Regionalmanagerin)

AktivRegion „Eckernförder Bucht“

Projekte entwickeln und fördern – unsere Region gemeinsam gestalten

Die AktivRegion Eckernförder Bucht liegt im nord-östlichen Teil von Schleswig-Holstein. Die Fläche beträgt 470 km² und erstreckt sich von der Eckernförder Bucht im Nord-Osten bis zum Nord-Ostsee-Kanal im Süden. Sie besteht aus den Ämtern Hüttener Berge, Dänischer Wohld und Dänischenhagen, den Gemeinden Altenholz, Windeby, Altenhof und Goosefeld sowie der Stadt Eckernförde. Mit der benachbarten Stadt Kiel besteht ein enger Verflechtungsbereich, der Ausdruck in der Mitgliedschaft der LAG AktivRegion Eckernförder Bucht e. V. findet.

Typisch für die Region, die zum Naturraum Östliches Hügelland gezählt wird, ist neben der Ostseeküste mit ihren flachen Sandstränden und bizarren Steilküsten auch das hügelige Binnenland – die sogenannte Endmoränenlandschaft – mit einer Vielzahl von Knicks, wildreichen Wäldern sowie großen und kleinen Binnenseen. Der Tourismus, der eine wesentliche Einnahmequelle ist, sichert viele Arbeitsplätze. Die gesamte Region ist zudem stark landwirtschaftlich geprägt.

Große Entwicklungspotentiale gibt es weiterhin im Tourismus, sowohl im Küstenbereich wie auch im anschließenden Hinterland. Die Erhaltung und die Weiterentwicklung von (außerschulischen) Bildungsstandorten, sowie die Förderung einer zukunftsorientierten Dorfentwicklung sollen den demografischen Veränderungen entgegenwirken. Zusätzlich steht das Thema E-Mobilität im ländlichen Raum im Fokus der Akteure.

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Eckernförder Bucht e. V.
c/o AgendaRegio GmbH
Ansprechpartner: Dr. Dieter Kuhn, Lien Lammers
Weimarer Str. 6
24106 Kiel
Tel.: 04 31 / 53 03 08 33
info@aktivregion-eb.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.aktivregion-eb.de

AktivRegion Eckernförder Bucht

Whiskymuseum Holzbunge „Whisky-Krüger“





Projektbeschreibung:
- Umbau des Redderhus in Holzbunge zu einem Whiskeystore, Whiskey-Café und Whiskey-Museum mit angeschlossenem Whiskeywanderweg
- Präsentation von 1.500 Exponaten aus der 10.000 Teile umfassenden Sammlung
- Touchscreen-Bildschirme in vier Sprachen führen durch die Ausstellung

Ziele:
- Aushängeschild für die Gemeinde Holzbunge
- Stärkung des touristischen Angebotes

Projektdaten:
Träger: K&N GbR (vertreten durch: Thomas Krüger und Jens Nielsen)
Fertigstellung: September 2016
Gesamtkosten: 119.427 €
Fördersumme: 45.031 €
www.whiskykrueger.eu/de/whisky-museum

Bauliche Erweiterung und Einrichtung einer Schulstube im Heimatmuseum Gettorf

Projektbeschreibung:
- Die museale Arbeit ist eine große Bereicherung für die Gemeinde Gettorf.
- Schulklassen sowie Einzelbesucher finden regelmäßig den Weg ins „historische Klassenzimmer“ und in thematische Sonderausstellungen

Ziele:
- Das Museum als lebendige Begegnungsstätte der Generationen
- Das Museum als Ort für interkulturelle Begegnungen
- Das Museum als Stätte der Inklusionskultur
- Das Museum als „Wohlfühlort“ für Senioren

Projektdaten:
Träger: Gemeinde Gettorf
Fertigstellung: 2018
Gesamtkosten: 63.466 €
Fördersumme: 28.476 €



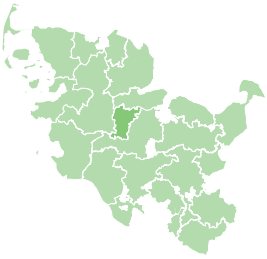
Bildungslandkarte

Projektbeschreibung:
Erstellung einer Übersichtskarte (Poster) zur Darstellung vorhandener außerschulischer Bildungseinrichtungen der gesamten Region; Unterstützung von Schulen, Kindergärten und anderen Bildungseinrichtungen bei der Suche nach Möglichkeiten für ergänzenden und vertiefenden Unterricht außerhalb ihrer Einrichtungen

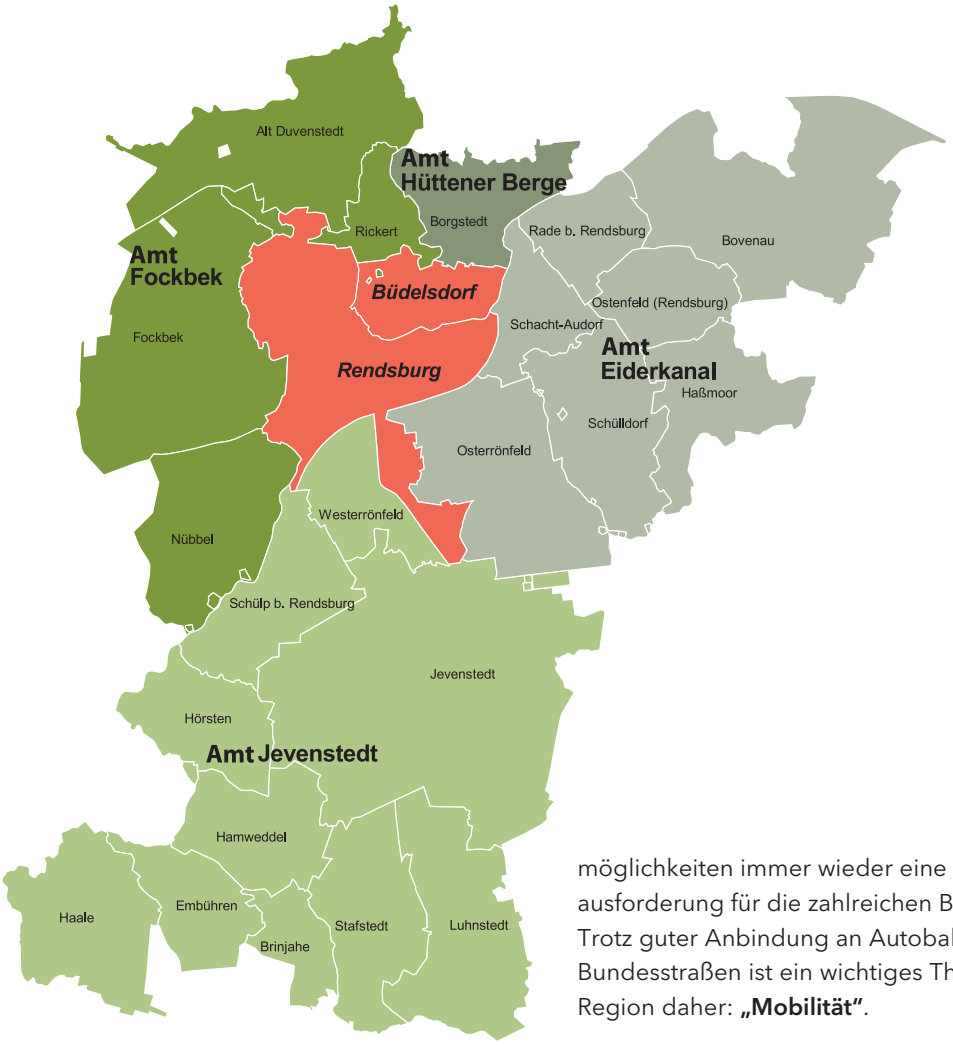


Ziele:
- Bekanntheit der außerschulischen Lernorte steigern
- Bildungsstandorte für lebenslanges Lernen darstellen
- Vernetzung und gemeinsame Vermarktung der außerschulischen Lernorte
- Aufbau von Bildungsketten mit anderen Bildungspartnern

Projektdaten:
Träger: LAG
Fertigstellung: Oktober 2015
Kosten: 500 € (Druckkosten)
Erstellung erfolgte im Rahmen des Regionalmanagements



Kennzahlen:
328 km²
24 Kommunen
73.829 Einwohner
225 EW/km²





Gero Neidlinger
(1. Vorsitzender)



Marco Neumann
(Regionalmanager)



Anja Engler
(Assistenz)

AktivRegion
„Eider- und Kanal-region Rendsburg“

Projekte entwickeln – Projekte fördern

In der Eider- und Kanalregion Rendsburg (EKR) kreuzen sich Schleswig-Holsteins längster Fluss, die Eider und die am stärksten befahrene Wasserstraße der Welt, der Nord-Ostsee-Kanal (NOK). Rund um das Mittelzentrum Rendsburg gruppieren sich die 24 Kommunen, die seit 2008 eine LEADER-Region bilden. Diese ist aus einer intensiven **Stadt-Umland-Kooperation** hervorgegangen. Die Kooperation wurde 2002 als Gebietsentwicklungs-Planung begonnen und wird seit 2012 als Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg als Anstalt öffentlichen Rechts parallel zur EKR geführt.

Der NOK ist für die Region Segen und Fluch zugleich. Urlauber können hier an der „Straße der Traumschiffe“ Ozeanriesen hautnah erleben. Andererseits sind die beschränkten Querungsmöglichkeiten immer wieder eine große Herausforderung für die zahlreichen Berufspendler. Trotz guter Anbindung an Autobahnen und Bundesstraßen ist ein wichtiges Thema in der Region daher: **„Mobilität“**.

Die Verbesserung und Nutzung der Mobilität wird neben anderen Feldern wie **Bildung** und **Innovation** in der EKR strategisch angegangen. Hierzu zählen der Ausbau der Infrastruktur für **mobile Besucher** und Urlauber (z. B. Wohnmobilisten) und die Versorgung der Bevölkerung durch **mobile Angebote** (z. B. mit Lebensmitteln aber auch mit **Kultur**). Der Einsatz eines **Mobilitätsmanagers** (insbesondere zur Optimierung des Radverkehrs) ist ein weiterer wichtiger Projektbaustein auf diesem Feld.

▶ Kontakt:
LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e. V.
Ansprechpartner: Anja Engler, Marco Neumann
Raiffeisenstraße 4
24768 Rendsburg
Tel.: 0 43 31 / 94 54 0-10
m.neumann@eider-und-kanalregion-rendsburg.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.eider-und-kanalregion-rendsburg.de

AktivRegion
Eider- und Kanalregion Rendsburg

Touristische Entwicklung rund um das Kanal-Café in Osterrönfeld

Projektbeschreibung:
- Erweiterung des Kanal-Cafés um Wohnmobilstellplätze (terrassenförmig)
- Platz für 33 Wohnmobile mit Kanalblick

Ziele:
- Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsstandortes, insbesondere unter Berücksichtigung der Wasserlage
- Steigerung der Wertschöpfung vorhandener touristischer Angebote
- Etablierung neuer touristischer Angebote

Projektdaten:
Träger: Eichstedt Campingplatz GbR
Fertigstellung: Oktober 2017
Kosten: 1.184.471 €
Fördersumme: 148.377 €
www.spann-an.de





Klimaschutzmanagement für klimafreundliche Mobilität in der Region Rendsburg

Projektbeschreibung:
- Schaffung einer Personalstelle auf kommunaler und regionaler Ebene
- im Klimaschutzteilkonzept dargestellte Potentiale heben und für Region und Umwelt zeitnah nutzen

Ziele:
- Umweltverbund stärken
- KFZ-Verkehr verträglich gestalten
- Inter- und Multimodalität fördern
- Stärkung Lebensqualität und Wirtschaftsstandort

Projektdaten:
Träger: Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
Fertigstellung: April 2019
Kosten: 149.860 €
Fördersumme: 97.409 € (PTJ); 29.972 € (AktivRegion)
www.entwicklungsagentur-rendsburg.de



Flohmarkt-Werkstatt Alt Duvenstedt

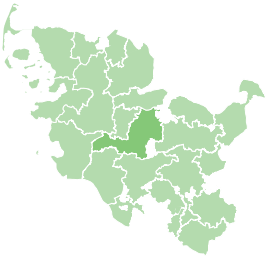
Projektbeschreibung:
- Einrichtung einer Reparatur- und Upcycling-Station auf der ehemaligen Deponie in Alt Duvenstedt …
- … und mobil in Form eines Werkstattwagens, Credo: Reparieren statt wegwerfen (und auf diese Weise Energieeinsatz sparen)
- Schaffung einer Personalstelle zum Aufbau, Einrichtung und Betrieb der Flohmarkt-Werkstatt, sowie zur Organisation von Veranstaltungen und Seminaren
- Aufbau eines Netzwerkes rund um das Projekt

Ziele:
- Schärfung des Bewusstseins für die Folgen des Klimawandels und die Notwendigkeit des Klimaschutzes

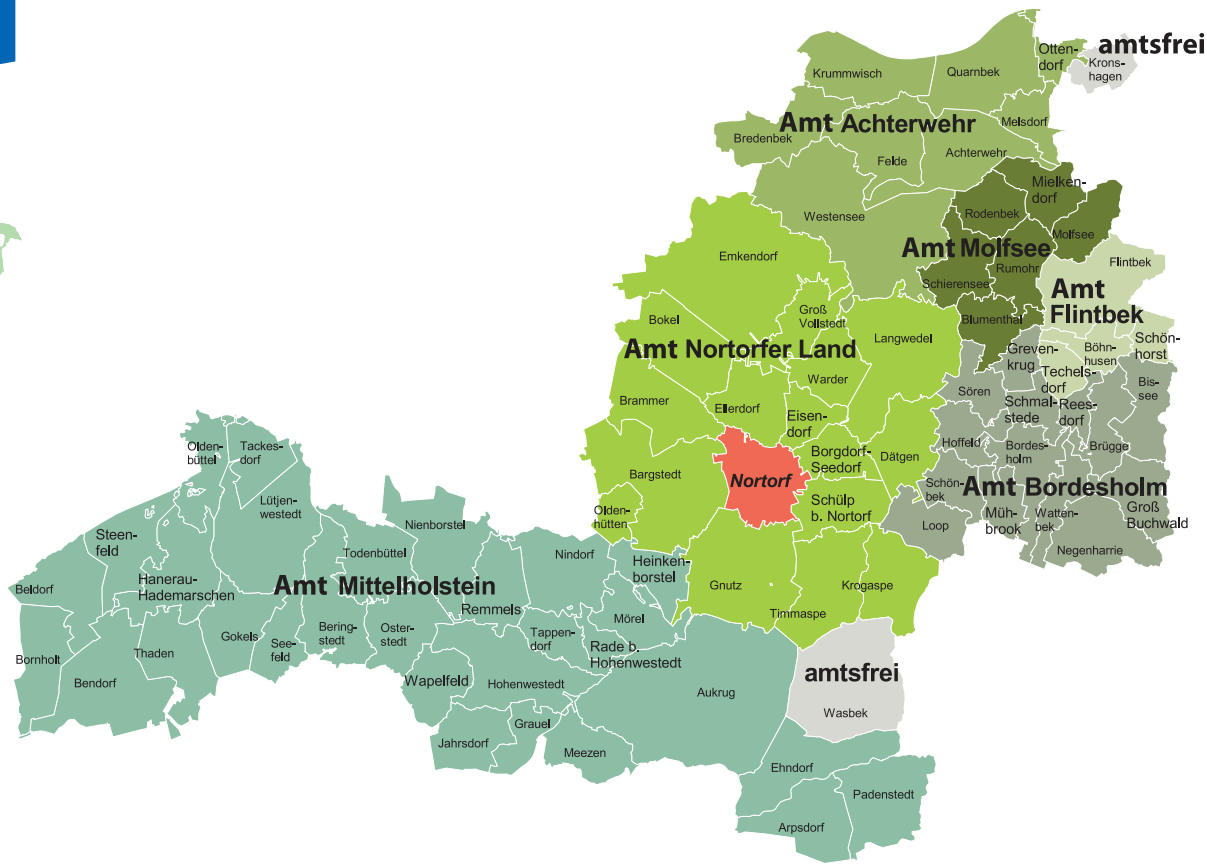
Projektdaten:
Träger: Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde mbH
Fertigstellung: Juni 2020
Kosten: 168.972 €
Fördersumme: 95.080 €
www.awr.de/abfallvermeidung/flohmarktwerkstatt/



„Reparieren statt wegwerfen“ ist das Motto der Werkstatt



Kennzahlen:
982 km²
79 Kommunen
97.600 Einwohner
104 EW/km²





Jürgen Barth
(1. Vorsitzender)



Birte Carstens-Hennings
(Regionalmanagerin)



Telja Grimmelsmann
(Assistenz)

AktivRegion „Mittelholstein“

Auf dem Weg mit Allen: Wir machen uns stark für eine lebenswerte und gesundheitsbewusste AktivRegion – für die Menschen in der Mitte Schleswig-Holsteins

Unter dem Leitbild, Leben bewusst ganzheitlich zu gestalten, „segelt“ die LAG in ihre Zukunft. Mittelholstein umschließt den Süden des Kreises Rendsburg-Eckernförde und verfügt mit den Naturparken Aukrug und Westensee über ein hohes Natur- und Landschaftspotential – 50 % der Fläche entfallen auf beide Parke. Hohe Geest im Südwesten, mittlere Vorgeest, übergehend in das östliche Hügelland, offenbaren eine vielfältige, landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft.

Die Region integriert alle Schwerpunktthemen des Landesprogramms in ihre Strategie. Im Bereich **Klimawandel & Energie** – zentrale Herausforderung für die künftigen Jahrzehnte – konnte ein Kooperationsprojekt mit allen fünf LAGn im Kreisgebiet initiiert werden. Großer Bedarf zeigt sich im Schwerpunkt **Nachhaltige Daseinsvorsorge**. Im Mittelpunkt steht hier das Handlungsziel, in den Kommunen soziales Miteinander und bürgerschaftliches Engagement zu stärken. Ein besonderes Augenmerk gilt der Förderung barrierefreier Infrastruktur.

Kreative Ansätze in der Entwicklung von Produkten, z. B. regionale touristische Angebote, unterstützt die LAG über **Wachstum & Innovation**.

Bildung & Kultur Im Schwerpunkt Bildung soll das Thema Kultur mitgedacht werden, das Querschnittsthema fördert überörtlich aktive Netzwerkbildung zu den Kernthemen, hilft Bildungspartnerschaften zu begründen und kann zukunftsfähige Kultur- und Integrationsangebote schaffen.

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.
Ansprechpartnerin: Birte Carstens-Hennings
Bahnhofstraße 50
24582 Bordesholm
Tel.: 0 43 22 / 55 60 210
Fax: 0 43 22 / 55 61 200
info@ar-mittelholstein.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.ar-mittelholstein.de

AktivRegion Mittelholstein







Klimaschutzberatung aus einer Hand

Machbarkeitsstudie für Klimaschutzagentur

Projektbeschreibung:
- Dezentrales Klimaschutzmanagement (Bündelung personeller und fachlicher Ressourcen)
- Erstellung von Konzepten zur effizienteren Nutzung von Energie
- Erstellung einer Machbarkeitsstudie

Ziele:
„Gemeinsam für den Klimaschutz“: Zusammenarbeit der Kommunen mit dem Kreis in einer gemeinsamen Klimaschutzagentur

Projektdaten:
Kooperationsprojekt
Träger: Kreis Rendsburg-Eckernförde
Fertigstellung: Frühjahr 2018
Kosten: 57.120 €
Fördersumme: 23.810 €

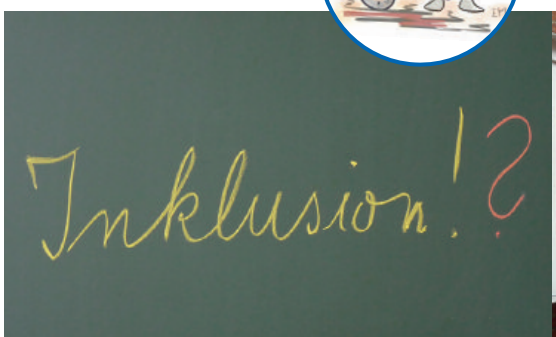
Gemeinsam spielen und lernen

Projektbeschreibung:
- Barrierefreie Gestaltung
- Angebote für Kinder mit dem Schwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“
- Ausbau der Raumakustik in den Klassenräumen und eine Spiel- und Aufenthaltsfläche unter Inklusionsgesichtspunkten.

Ziele:
- Ausleben des Aktivierungspotentials von Kindern mit und ohne Förderbedarf
- Integration von Kindern mit Förderbedarf
- Möglichkeit der Teilhabe von allen Schulkindern am schulischen Nachmittagsangebot

Projektdaten:
Träger: Schulverband Hohenwestedt
Fertigstellung: Frühjahr 2018
Kosten: 219.948 €
Fördersumme: 96.572 €





Kulturforum altes Kino – Savoy-Kino Bordesholm

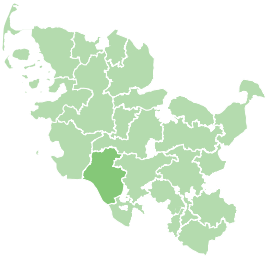
Projektbeschreibung:
- multifunktionaler Kulturstandort in Bordesholm
- 1950 als Kinogebäude errichtet, 1999 Erweiterung um die Sparten Musik, Theater, Literatur
- Innen und Außen technische und kulturelle Neuerungen

Ziele:
- nachhaltige Sicherung des kulturellen Angebotes
- Steigerung der Energieeffizienz
- Stärkung der Ehrenamtsarbeit

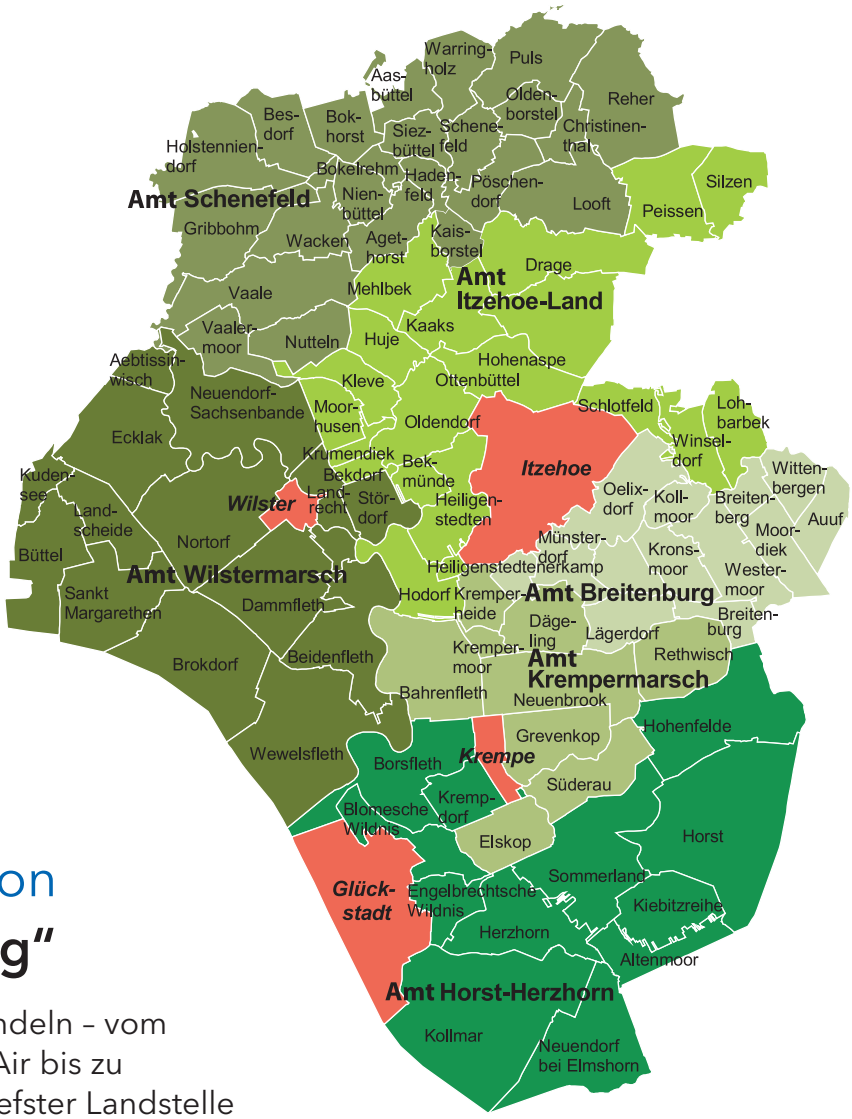
Projektdaten:
Träger: Gemeinde Bordesholm
Fertigstellung: August 2016
Kosten: 196.490 €
Fördersumme: 82.940 €
www.savoy-bordesholm.de







Kennzahlen:
860 km²
92 Kommunen
108.847 Einwohner
127 EW/km²





Dr. Reinhold Wenzlaff
(1. Vorsitzender)



Anke Rohwedder
(Regionalmanagerin)



Christian Holst
(Regionalmanager)



Olaf Prüß
(Regionalmanager)

AktivRegion „Steinburg“

Gemeinsam handeln – vom Wacken Open Air bis zu Deutschlands tiefster Landstelle

Die AktivRegion Steinburg liegt am Rande der Metropolregion Hamburg. Die Auswirkungen der Nähe zur Metropole sind durchwachsen. Die zentralen Orte profitieren eher, die ländlichen Regionen verzeichnen prognostizierte Bevölkerungsrückgänge.

Seit 2002 wird bereits nach dem LEADER-Ansatz gearbeitet. Hierbei wird auf eine enge Verzahnung von Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und ländlicher Entwicklung Wert gelegt. Der Kreis Steinburg finanziert die Geschäftsstelle der AktivRegion.

Zur Ortskernentwicklung bietet die Region Steinburg ein breites Förderspektrum an, dass von **Umntzung** ungenutzter Gebäude, kleinen touristischen Investitionen über die Erweiterung von **Gemeinschaftseinrichtungen** bis zur Etablierung **neuer Wohnformen** reicht. In den größeren Kommunen wird auch das **Leerstandsmanagement** gefördert. Der Kreis begleitet diese Strategie durch den Aufbau eines Regionalmarketings.

Im Bereich der ländlichen Wirtschaft konzentriert sich die AktivRegion Steinburg darauf, **Land- und Naturerlebnisse** aufzubauen. Dies geht vom Bauernhofcafé über die Melkhüser bis hin zur Direkt- und Regionalvermarktung. Im **Landesschwerpunkt Bildung** fokussiert sich die AktivRegion darauf, Schulen durch multifunktional nutzbare Einrichtungen und durch die Verbesserung der Ferien- und Ganztagsbetreuung zu stärken.

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Steinburg
Ansprechpartner: Christian Holst
Viktoriastraße 17
25524 Itzehoe
Tel.: 0 48 21 / 40 30 281
Fax: 0 48 21 / 40 30 289
info@leader-steinburg.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.leader-steinburg.de

Steinburg gemeinsam handeln

Eine Kümmerln für Neuenbrook

Projektbeschreibung:
- Anstellung einer Ansprechperson für die älteren Bewohner der Gemeinde (Hilfe, Unterstützung)
- Enger Kontakt durch Hausbesuche und Fahrdienste

Ziele:
- Anschubfinanzierung zur Schaffung eines geringfügigen Arbeitsplatzes
- Kooperation mit Modellprojekt „BIK, Bürgerinformation in Krempe"
- Verbesserung der niederschwelligen Betreuung von älteren Menschen unterhalb der Pflegegrenze

Projektdaten:
Träger: Gemeinde Neuenbrook
Laufzeit: 2016, 2017, 2018
Kosten: 18.000 €
Fördersumme: 10.800 €



Wiederinbetriebnahme des Landgasthofes „Zum Wildwechsel" in Kaaks

Projektbeschreibung:
- Verlust eines örtlichen Treff- und Veranstaltungsortes der Gemeinde Kaak durch Schließung des Landgasthofes
- Neuer Betreiber über die Gemeinde
- Mitte September 2017 Eröffnung des modernisierten „Brüdigams Wildwechsel"

Ziele:
- Erhalt des gemeindlichen Veranstaltungsraumes
- Nachhaltig durch erweitertes Nutzungskonzept
- Schaffung von 7 neuen Arbeitsplätzen

Projektdaten:
Träger: Gemeinde Kaaks
Fertigstellung: 2017
Kosten: 529.264 €
Fördersumme: 100.000 €
www.kaaks.de



Neues Leben auf alten Höfen – Beratungsangebot für Hofbesitzer

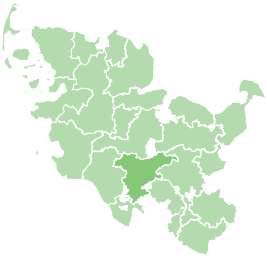
Projektbeschreibung:
- Ein ausgewähltes Expertenteam berät Eigentümer*innen historischer landwirtschaftlicher Gebäude zu Umnutzungs- und Sanierungsmöglichkeiten
- Niedrigschwelliges Angebot von der Erstberatung bis zur Konzepterstellung

Ziele:
- Inwertsetzung der landwirtschaftlichen Baukultur durch Mobilisierung und Beratung
- Sanierung, Modernisierung und energetische Verbesserungen zur Reduzierung des CO_2-Ausstoßes, Schaffung von Angeboten der Daseinsvorsorge und Arbeitsplätzen
- Auslösen von privaten Investitionen inner- und außerorts

Projektdaten:
Träger: Kreis Steinburg
Fertigstellung: 2018, 2019, 2020, 2021
Kosten: 183.855 €
Fördersumme: 100.000 €

Foto: Hof Olde©Holstein Tourismus e.V. und Wolfgang Lenhardt





Kennzahlen:
843 km²
61 Kommunen
91.359 Einwohner
114 EW/km²



AktivRegion „Holsteiner Auenland“

Die grüne Mitte Holsteins erleben

Idyllisch ist es im Holsteiner Auenland, in der Mitte Schleswig-Holsteins. Die abwechslungsreiche Landschaft mit Auen, Wiesen und Wäldern lädt zum Verweilen ein. Die Gemeinden können meist mit attraktiven Ortskernen, guten Angeboten der Daseinsvorsorge und umfangreichen Bildungsangeboten punkten. Zahlreiche Gemeinden beobachten trotz des demografischen Wandels einen Zuzug junger Familien.

Im Holsteiner Auenland konnten in den letzten Jahren modellhafte **Bildungsprojekte** umgesetzt werden: So wurde beispielsweise das Plietsch-Hus in Brokstedt Vorbild für die Förderung von Bildungshäusern im ganzen Land!

Das Kernthema **Ortskernerlebnisse** greift die Potentiale der Region auf: Im Auenland werden Projekte gefördert, die einen Beitrag zur Lebendigkeit der Ortskerne leisten, ortsbildprägende Gebäude stärken, neue Nutzungen integrieren und das Profil eines Ortes oder einer Region stärken.

Die Entstehung des Holsteiner Auenlandes aus dem touristischen Zusammenschluss der Gemeinden rund um die Städte Bad Bramstedt, Barmstedt und Kellinghusen herum spiegelt sich im Kernthema **Land- und Naturerlebnisse** wider. Die Natur- und Kulturlandschaft mit all ihren Besonderheiten erlebbar zu machen, regionale Produkte und regionale Netzwerke zu stärken und damit Land- und Naturerlebnisse zu schaffen, ist ein Schwerpunkt der Region.



Hans-Jürgen Kütbach
(1. Vorsitzender)



Katharina Glockner
(Regionalmanagerin)



Olaf Prüß
(Regionalmanager)



Arne Nico Krage
(Regionalmanager)

▶ Kontakt:
Holsteiner Auenland – LAG AktivRegion e.V.
Ansprechpartnerin: Katharina Glockner
c/o RegionNord
Talstraße 9
25524 Itzehoe
Tel.: 0 48 21 / 94 96 32 30
Fax: 0 48 21 / 94 96 32 99
info@holsteinerauenland.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.aktivregion-holsteinerauenland.de

Holsteiner Auenland
Die grüne Mitte Holsteins erleben

DörpsKampus Hennstedt – Kinder optimal fördern

Projektbeschreibung:
Interkommunales, generationenübergreifendes Bildungs- und Dorfzentrum (KITA, Grundschule, Ganztagsschule, Erwachsenenbildung und dorfsoziales Leben)

Ziele:
- Optimale Förderung von Kindern im Alter von 1 bis 11 Jahren
- Belebung der Dorfgemeinschaft, kontinuierliche Förderung von Kindern, Beratung von Eltern

Projektdaten:
Träger: Schulverband Hennstedt und Umgebung
Projektstatus: bewilligt
Kosten: 1.393.033 €
Fördersumme: 750.000 €
www.aktivregion-holsteinerauenland.de > Projekte > Förderung außerhalb Grundbudget



▶ Gefördert als Leitprojekt der Integrierten ländlichen Entwicklung (ILE/GAK)

Kooperationserziehung in Bad Bramstedt

Projektbeschreibung:
- Sogenannte KooperationserzieherInnen begleiten die Kinder in ihrem letzten KITA-Halbjahr und im ersten Schulhalbjahr in der Grundschule

Ziele:
- Erleichterung des Übergangs von der Kita in die Grundschule für die Kinder
- gleicher Ansprechpartner für Kinder und Eltern für ein Jahr lang, in der Übergangsphase KITA – Schule

Projektdaten:
Träger: Schulverband Bad Bramstedt
Projektstatus: beschlossen
Kosten: 150.000 €
Fördersumme: 100.000 €
www.aktivregion-holsteinerauenland.de

Hohenlockstedt erleben – historisch, kulinarisch, sympathisch

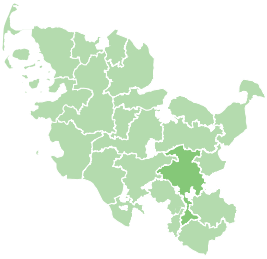
Projektbeschreibung:
- Zusammenschluss der Unternehmer zur AG Hohenlockstedt, um ein abwechslungsreiches Besucherprogramm zu entwickeln
- Inhalte: Käseherstellung, Kartoffelanbau, Fischzucht, Kultur und Geschichte Hohenlockstedts, Naturhausbau und traditionelle Kräuterkunde

Ziele:
- Positionierung Hohenlockstedts als Erlebnisort für Reisegruppen, Vereine und Tagestouristen
- Aufbau von Kontakten zu anderen Leistungsträgern der Region

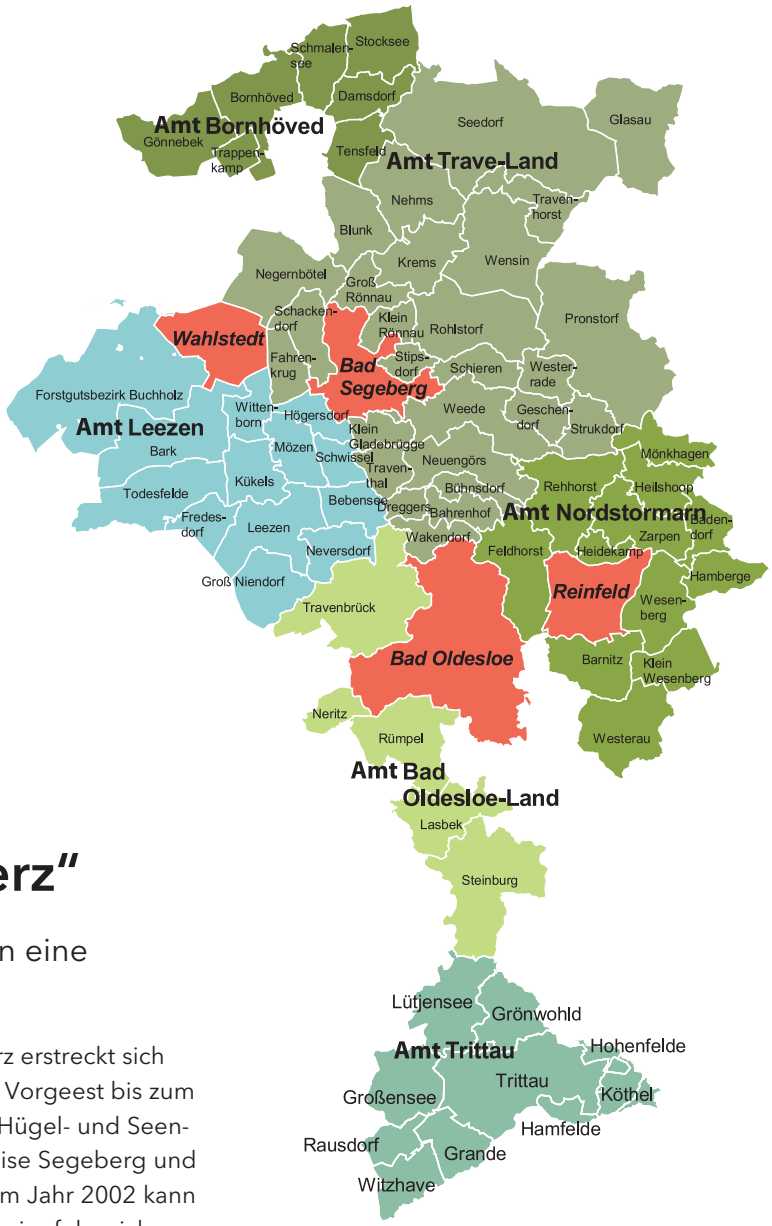
Projektdaten:
Träger: Meierhof Möllgaard
Projektstatus: In Umsetzung
Kosten: 75.759 €
Fördersumme: 34.531 €, Kofinanzierungsmittel der AktivRegion 8.633 €
www.hohenlockstedt-erleben.de







Kennzahlen:
946 km²
77 Kommunen
136.096 Einwohner
144 EW/km²





Werner Schultz
(1. Vorsitzender)



Birgit Möller
(Regionalmanagerin)



Silvia Fritz
(Assistenz)

AktivRegion „Holsteins Herz“

… mit frischem Wind in eine gesunde Zukunft

Die AktivRegion Holsteins Herz erstreckt sich vom Naturraum Holsteinische Vorgeest bis zum Naturraum Ostholsteinisches Hügel- und Seenland über große Teile der Kreise Segeberg und Stormarn. Mit der Gründung im Jahr 2002 kann die AktivRegion bereits auf zwei erfolgreiche LEADER-Förderperioden zurückblicken.

Das Netzwerk der AktivRegion Holsteins Herz besteht aus Akteuren der beiden Kreise, der Kommunen, Wirtschaft, Vereine und Verbände sowie aus BürgerInnen der Region. Es stützt die Arbeit in den Gremien der AktivRegion, die Umsetzung von nachhaltigen Projekten und damit die zielgerichtete Entwicklung des ländlichen Raums.

Im Landesschwerpunkt Wachstum und Innovation fördert die AktivRegion – neben der Unterstützung touristischer Vorhaben – insbesondere die Vermarktung ländlicher Erlebnisse und Genüsse sowie die Bewusstseinsbildung für regionale Produkte.

Im Bereich der regionalen Bildung fokussiert sich die AktivRegion auf die Weiterentwicklung von Bildungs- und Erlebniseinrichtungen sowie des Natur- und Kulturerbes der Region.

Neben der Förderung von Projekten aus LEADER-Mitteln engagiert sich die AktivRegion Holsteins Herz seit 2011 in der Unterstützung von Kinder- und Jugendprojekten, wodurch bereits mehr als 50 Projekte umgesetzt werden konnten.

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Holsteins Herz
Ansprechpartnerin: Birgit Möller
Hamburger Straße 109
23795 Bad Segeberg
Tel.: 0 45 51 / 96 92 50
Fax: 0 45 51 / 96 92 51
info@holsteinsherz.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.holsteinsherz.de

AktivRegion Segeberg-Stormarn
Holsteins Herz
... mit frischem Wind in eine gesunde Zukunft!

Erleben leben im Lernort Natur

Projektbeschreibung:
- Ausbau und Weiterentwicklung des Abenteuerspielplatzes Erle mit Kindern unter Anleitung pädagogischer Fachkräfte
- kostenloses offenes Angebot an fünf Nachmittagen pro Woche für Kinder von 8–14 Jahren
- außerschulischer Lernort

Ziele:
- Erlernen eines nachhaltigen Umgangs mit der Natur und Umwelt unter dem Aspekt des Lernens mit Kopf, Herz und Hand
- Verstetigung des Angebotes durch hauptamtliche Mitarbeitende

Projektdaten:
Träger: Erleben leben e. V.
Projektende: September 2019
Kosten: 164.101 €
Fördersumme: 100.000 €
www.erle-bad-oldesloe.de



Foto: Erleben leben e.V.

Wohnmobilstellplatz Wahlstedt

Projektbeschreibung:
- Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes für 5 Wohnmobile mit Strom- und Frischwasserversorgung sowie Entsorgungsstation

Ziele:
- Schaffung eines Kombifreizeiterlebnisses durch die unmittelbare Nähe zur Naherholungsanlage des Hallen- und Freibades
- touristische Weiterentwicklung Wahlstedts

Projektdaten:
Träger: Stadtwerke Wahlstedt GmbH & Co. KG
Fertigstellung: Februar 2017
Kosten: 54.036 €
Fördersumme: 22.760 €
www.wohnmobile-wahlstedt.de



Foto: Renate Bonse

Mitnahmenetzwerk Kreis Segeberg

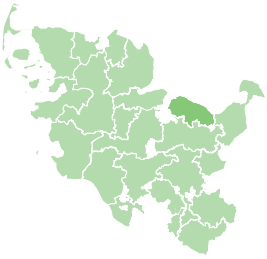
Projektbeschreibung:
- Aufbau eines Mitnahmenetzwerkes durch Erstellung einer App und Einrichtung einer Telefonzentrale als Vermittlungsstelle
- Einrichtung von Mitnahmetreffpunkten in den Gemeinden

Ziele:
- Schaffung eines zusätzlichen Mobilitätsangebotes im ländlichen Raum
- Bekanntmachung des Portals mittels Erarbeitung eines Konzeptes zur Einbindung der Gemeinden

Projektdaten:
Kooperationsprojekt der AktivRegionen Holsteins Herz, Alsterland und Holsteiner Auenland
Träger: Kreis Segeberg
Projektende: Mai 2020
Kosten: 245.378 €
Fördersumme: 144.340 €



Foto: ©tai11-CanStockPhoto





Kennzahlen:
531 km²
44 Kommunen
62.000 Einwohner
117 EW/km²

Kommunen im EMFF Gebiet: Mönkeberg, Heikendorf, Laboe, Stein, Wendtorf, Wisch, Schönberg (Holstein), Stakendorf, Schwartbuck, Hohenfelde, Panker, Behrensdorf (Ostsee), Hohwacht (Ostsee), Blekendorf

AktivRegion „Ostseeküste“

Vielfalt nutzen – gemeinsam die Zukunft gestalten



Sönke Körber
(1. Vorsitzender)



Swea Evers
(Regionalmanagerin)

Die AktivRegion Ostseeküste erstreckt sich über den gesamten nördlichen Teil des Kreises Plön. Das Gebiet umfasst einen breiten Küstenstreifen vom nordöstlichen Stadtrand Kiels bis zur Hohwachter Bucht und schließt im Binnenland die Gebiete um den Selenter See und um Lütjenburg ein.

Naturräumlich gehört die Region zum Ostholsteinischen Hügelland. In der Region ist die landwirtschaftliche Nutzung vorherrschend. Auch heute noch ist das Erscheinungsbild vieler Dörfer landwirtschaftlich geprägt. Die Fischerei als traditioneller Erwerbszweig ist heute noch in mehreren Häfen an der Küste und an den Seen im Binnenland sichtbar.

Der übrige Wirtschaftsbereich ist geprägt durch eine starke Dienstleistungsorientierung und kleinere Gewerbegebiete u. a. mit maritimen Dienstleistungen. Der Tourismus spielt eine wichtige Rolle in der wirtschaftlichen Entwicklung vieler Gemeinden der Region. Die in den letzten Jahren gewachsene Kooperation der Gemeinden im Tourismus bietet auch in der neuen Förderperiode gute Voraussetzungen für ein gemeinsames Vorgehen. Die Verknüpfung des Küstenraums mit dem Binnenland in einer AktivRegion ist dabei auch weiterhin eine wichtige Aufgabe.

Die Hauptziele und Handlungsfelder liegen in den Bereichen Wachstum und Innovation, Klimawandel und Energie, Bildung und Nachhaltige Daseinsvorsorge. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei im Bereich Daseinsvorsorge mit dem Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“. Die AktivRegion Ostseeküste besteht zurzeit aus 58 Mitgliedern (23 kommunale Partnern sowie 35 Wirtschafts- und Sozialpartner). Die Mitgliederversammlung stellt das Entscheidungsgremium der AktivRegion dar und beschließt folglich auch die Projekte. Sie tagt im Schnitt vier Mal pro Jahr.

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Ostseeküste
Ansprechpartnerin: Swea Evers
c/o M+T Markt und Trend GmbH
Memellandstraße 2
24537 Neumünster
Tel.: 0 43 21 / 96 56 11 14
Fax: 0 43 21 / 96 56 11 99
evers@marktundtrend.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.aktivregion-ostseekueste.de

AktivRegion Ostseeküste

Modernisierung des Lachmöwentheaters Laboe



Projektbeschreibung:
Das Lachmöwentheater in Laboe ist ein ehrenamtliches Theater, welches Stücke in niederdeutscher Sprache aufführt. Um das Theater langfristig zu unterstützen, wurden die Räumlichkeiten ausgebaut, modernisiert/barrierefrei gemacht.

Ziele:
- Attraktivierung des Lachmöwentheaters
- Bessere Nutzung/barrierefrei
- Stärkung des Ehrenamtes
- Verbreitung der niederdeutschen Sprache
- Besucherzahlensteigerung

Projektdaten:
Träger: Niederdeutsche Bühne Laboe „De Laboer Lachmöwen" e. V.
Eröffnung: Juli 2017
Kosten: 160.482 €; Fördersumme: 66.872 €
www.lachmoewen.de



Demeter-Imkerei für die Lebens- und Werkgemeinschaften Grebinsrade

Projektbeschreibung:
- Umbau der alten Käserei zu einer Imkerei
- Inventar-Ausstattung für Bildungsangebote (Kindergärten, Schulen und Interessierte)

Ziele:
- Schaffung neuer Arbeitsbereiche für Menschen mit Assistenzbedarf
- Schaffung eines (inklusiven) Bildungsangebotes

Projektdaten:
Träger: Lebens- und Werkgemeinschaften Grebinsrade
Fertigstellung: voraussichtlich Juni 2018
Kosten: 25.265 €
Fördersumme: 11.677 €
www.grebinsrade.de

E-Bürgermobil im Amtsbereich Lütjenburg Ost

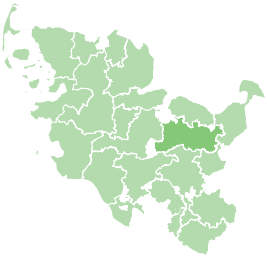
Projektbeschreibung:
- Um fehlenden ÖPNV-Verkehr auszugleichen, Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges mit ehrenamtlichen Fahrern
- Telefonisch vereinbarte, kostenlose Fahrdienste

Ziele:
- Verbesserung der Mobilität der Menschen (vorrangig der älteren, teilweise bewegungseingeschränkten Bürger) im ländlichen Raum
- Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden
- Förderung von Ehrenamtlichkeit
- CO_2-neutrales Fahren durch Anschaffung eines Elektroautomobils

Projektdaten:
Träger: Gemeinde Helmstorf
Projektstart: Februar 2017
Kosten: 33.989 €
Fördersumme: 18.538 €







Kennzahlen:
878 km²
45 Kommunen
92.280 Einwohner
105 EW/km²





Horst Weppler
(1. Vorsitzender)



Günter Möller
(Regionalmanager)

AktivRegion
„Schwentine-Holsteinische Schweiz“

Lebens(t)räume verbinden – natürlich für eine zukunftsfähige Region!

Die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz ist geprägt durch den Naturraum des Schleswig-Holsteinischen Hügellandes. Viele große und kleine Seen sowie die Schwentine, die am Bungsberg entspringt und in die Kieler Förde mündet, geben der Landschaft ein einzigartiges Gesicht. Voraussetzungen, um Wassersport, wie Surfen, Segeln oder Kanu fahren, zu betreiben, sind hervorragend und locken in jedem Jahr viele Touristen an. Die beiden Kreisstädte Plön und Eutin mit ihren historischen Stadtkernen und den beiden Schlössern machen die Region zusätzlich für Besucher interessant und werten den umgebenden ländlichen Raum als attraktiven Wohnstandort auf.

Der demografische Wandel wird in Zukunft großen Einfluss auf die Bevölkerungsstruktur der beiden Kreise haben. Die AktivRegion sieht dies als Herausforderung, die Wohnsituation für ältere Menschen deutlich zu verbessern. Um dem Trend einer alternden Gesellschaft entgegen zu wirken, will die AktivRegion Chancen ausloten, die Wohn- und Arbeitsbedingungen für eine jüngere Bevölkerung zu verbessern, um so den Zuzug attraktiver zu gestalten.

Der Tourismus ist eine tragende Säule der Wirtschaft und muss durch Verbesserung der Qualität weiter entfaltet werden. Dazu gehören z. B. die Entwicklung der Infrastruktur für Fahrrad, Wassersport und Fährverkehr.

Die AktivRegion setzt sich intensiv für die Wärmewende ein. Mit innovativen Modellprojekten werden regional Kompetenzen aufgebaut, um alternative Energielösungen zu nutzen.

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz
Ansprechpartner: Günter Möller
Haus des Kurgastes
Bahnhofstraße 4a
23714 Bad Malente
Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67
Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68
moeller@aktivregion-shs.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.aktivregion-shs.de

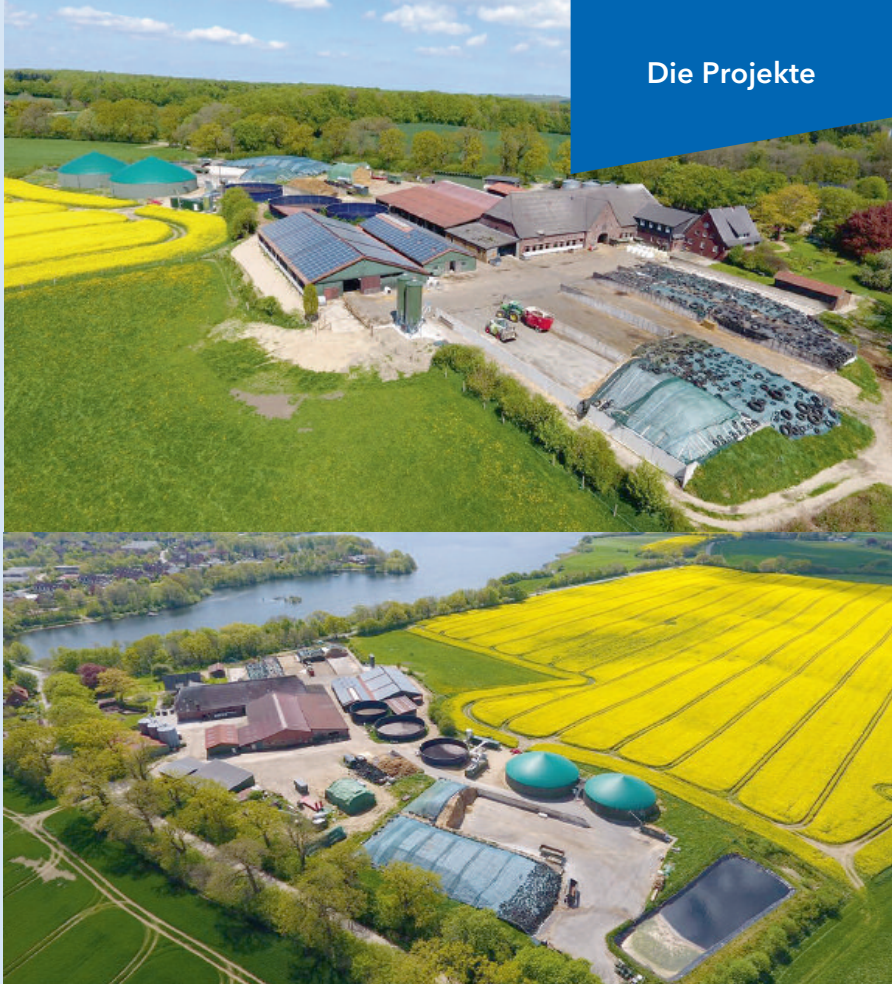
Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

Wärmewende Preetz

Projektbeschreibung:
- Businessplan und Machbarkeitsstudie
- 100 % regenerative Wärmeversorgung für ein Wohngebiet
- Gründung einer Energie-Genossenschaft
- Aufbau eines Nahwärmenetzes für vier Schulen

Ziele:
- Aufbau von fachlicher Kompetenz zur Nutzung regenerativer Energien
- Projekte mit Modellcharakter für die Region
- Stärkung der Eigenverantwortung der Bürger, die regenerative Wärmeversorgung selbst in die Hand zu nehmen

Projektdaten:
Träger: Stadt Preetz, Johann Eimannsberger, Kreisverwaltung Plön
Fertigstellung: 2018
Kosten: 106.075 €
Fördersumme: 71.311 €



Garten am frischen Wasser

Projektbeschreibung:
- Aus Anlass der Landesgartenschau 2016, Neugestaltung einer Freifläche mit Zugang zur Stadtbucht
- Öffentlich nutzbarer „Garten zur Besinnung und zum Verweilen"
- Offen für kulturelle, religiöse oder spirituelle Veranstaltungen

Ziele:
- Erhöhung der Attraktivität des Ortskerns
- Schaffung eines Treffpunktes für Kultur, Bildung und Freizeit
- Qualitätsverbesserung eines touristischen Höhepunktes

Projektdaten:
Träger: Kirchenkreis Ostholstein
Fertigstellung: April 2016
Kosten: 338.634 €
Fördersumme: 86.202 €
www.garten-am-frischen-wasser.de



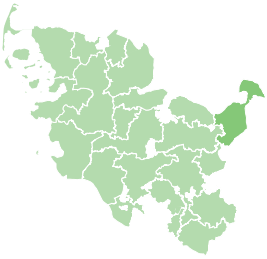
Erlebniskochschule Viehbrook

Projektbeschreibung:
- Kochschule auf dem Hof Viehbrook, die Kocherlebnis und Wissensvermittlung verbindet
- Gemeinschaftliches Kochen von traditionellen und modernen Gerichten mit Rezepten aus der Region
- Verwendung von Rohstoffen, die auf dem Hof produziert wurden

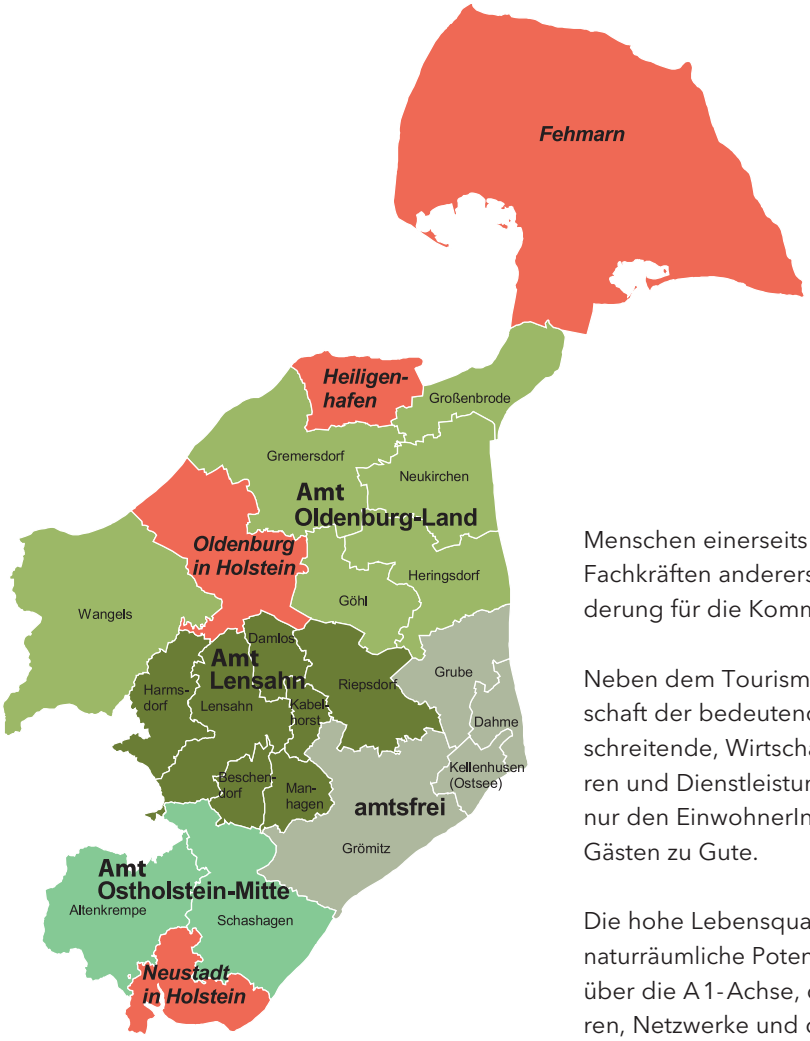
Ziele:
- Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten
- Schaffung neuer innovativer Bildungs- und Freizeitangebote in der ländlichen Region
- Entstehung neuer Arbeitsplätze

Projektdaten:
Träger: Hof Viehbrook GbR
Fertigstellung: Anfang 2018
Kosten: 79.730 €
Fördersumme: 29.170 €
www.hof-viehbrook.de





Kennzahlen:
747 km²
23 Kommunen
77.554 Einwohner
109 EW/km²





Jörg-Peter Scholz
(1. Vorsitzender)



Matthias Amelung
(Regionalmanager)



Astrid Schock
(Assistenz)

AktivRegion „Wagrien-Fehmarn“

Gemeinsam aktiv – gemeinsam die eigene Region gestalten!

Die AktivRegion erstreckt sich über die Halbinsel Wagrien und die Insel Fehmarn in einer der beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands. 23 Städte und Gemeinden bilden seit 2008 eine LEADER-Region und entlang der Küstenorte eine FLAG, eine Aktionsgruppe im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds. Typisch für die Region sind neben der Ostseeküste mit ihren flachen Sandstränden und rauen Steilküsten das hügelige Binnenland sowie die landschaftsprägende Oldenburger Grabenniederung.

Wagrien-Fehmarn weist flächendeckend einen ländlichen Charakter auf, 77 % der Fläche sind landwirtschaftlich genutzt. Die Bewältigung der Strukturschwächen des ländlichen Raumes sind besonders durch den aktiven Zuzug älterer Menschen einerseits und den hohen Bedarf an Fachkräften andererseits eine große Herausforderung für die Kommunen und die Wirtschaft.

Neben dem Tourismus ist die Gesundheitswirtschaft der bedeutendste, da auch grenzüberschreitende, Wirtschaftsfaktor. Die Infrastrukturen und Dienstleistungen kommen somit nicht nur den EinwohnerInnen, sondern auch den Gästen zu Gute.

Die hohe Lebensqualität – bedingt durch das naturräumliche Potential, die gute Erreichbarkeit über die A1-Achse, die gewachsenen Strukturen, Netzwerke und das hohe ehrenamtliche Engagement in der Region sowie die regionale Identität – soll für alle nachhaltig weiterentwickelt werden. Die Lage als Grenzregion und die Verbindung nach Dänemark über den Fehmarnbelt stellen weitere Entwicklungschancen für den Großraum Hamburg-Kopenhagen dar.

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn
Ansprechpartner: Matthias Amelung,
Astrid Schock, Jörg-Peter Scholz
Neustädter Straße 26-28
23758 Oldenburg i. H.
Tel.: 0 43 61 / 62 07 00
Fax: 0 43 61 / 51 00 28
kontakt@ar-wf.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.ar-wf.de

LAG AktivRegion
Wagrien-Fehmarn e.V.

LandKunstStück

Projektbeschreibung:
- Landschaftsskulptur auf Hof Steensen regt Dialog zwischen Verbrauchern und Landwirten an
- Thematisiert Milchwirtschaft und erneuerbare Energien als ergänzende Einkommensquelle

Ziele:
- LandKunstStück will die Aufmerksamkeit der Feriengäste/Verbraucher schärfen für die Kulturlandschaft/Berufsstand
- Wertschätzung für regionale Produkte erhöhen
- Regionale Wirtschaft fördern
- Ganzjährige touristische Attraktion
- Zukünftig im gesamten Achterland KunstStücke, Verbindung durch eine touristische Radroute

Projektdaten:
Träger: LandKunstStück e. V.
Fertigstellung: Oktober 2017
Kosten: 7.000 €
Fördersumme: 2.912 €







Mobile DLRG-Station Schashagen

Projektbeschreibung:
- Sicherung des Badestrandes in Brodau durch teilmobile DLRG-Wache
- Verringerung der Eingriffe in den natürlichen Strandbereich
- Mobiler Container inkl. einer Sanitäts- und Notfallausrüstung und Begehbarkeit des Daches

Ziele:
- Sicherstellung der Bewachung des Strandes
- Stärkung des Ehrenamtes der DLRG
- Optimale Erstversorgung auf einem hohen Niveau auf Grund steigender Anforderungen
- Minimaler Eingriff in die Natur am schützenswerten Steilufer

Projektdaten:
Träger: Gemeinde Schashagen
Fertigstellung: August 2017
Kosten: 40.132 €
Fördersumme: 17.745 €



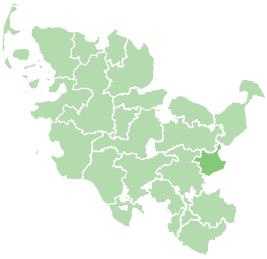
Barrierefreies Kleinspielfeld, Burg/Fehmarn

Projektbeschreibung:
- Modernisierung eines stillgelegten Kleinspielfeldes in direkter Nähe zur Inselschule zu einer barrierefreien Sportanlage
- Die Anlage dient in Kooperation mit dem SV Fehmarn und der Lebenshilfe Ostholstein zur Durchführung regelmäßiger Sportveranstaltungen für Bürger und Gäste mit und ohne Handicap

Ziele:
- Gleichberechtigte Teilhabe der Schüler, Aktiven und Besucher am neuen Angebot
- Verminderung des Flächenverbrauchs durch Neubau am vorhandenen Standort
- Stärkung des Schulstandortes mit gymnasialer Oberstufe in Burg/Fehmarn
- Enge Kooperation des Ehrenamtes in den Vereinen mit der Politik und Verwaltung

Projektdaten:
Träger: Stadt Fehmarn
Fertigstellung: Juli 2016
Kosten: 315.916 €
Fördersumme: 143.782 €





Kennzahlen:
322 km²
7 Kommunen
81.000 Einwohner
250 EW/km²

Kommunen im EMFF-Gebiet:
Timmendorfer Strand, Scharbeutz, Sierksdorf





Wolf-Dieter Klitzing
(1. Vorsitzender)



Tanja Schridde
(Regionalmanagerin)

AktivRegion „Innere Lübecker Bucht“

Gemeinsam aktiv für eine starke Region

Mit ihren bekannten Seebädern Timmendorfer Strand, Scharbeutz und Sierksdorf gehört die AktivRegion Innere Lübecker Bucht zu den beliebtesten touristischen Destinationen Deutschlands.

Dem touristischen Küstenstreifen stehen die eher städtisch strukturierten Orte nahe der Hansestadt Lübeck sowie das ländlich geprägte, landschaftlich vielfältige Binnenland gegenüber. Gerade in diesem dörflich geprägten Regionsteil macht sich der demografische Wandel mit seinen negativen Auswirkungen wie Überalterung, Wegfall von Infrastruktur und Abwanderungstendenzen bemerkbar.

Bedingt durch die Wirtschaftsstruktur ist die Weiterentwicklung touristischer Angebote von großer Bedeutung. Vorrangig gilt es, **innovative Angebote** zur **Belebung der Vor- und Nachsaison** zu entwickeln. Hierfür bieten sich vor allem der Aktiv-, Natur-, Kultur- und Gesundheitstourismus an.

Auch die Nachhaltige Daseinsvorsorge spielt, gerade zur Anpassung an den demografischen Wandel, eine wichtige Rolle. Die AktivRegion unterstützt daher Maßnahmen, die eine **bedarfsgerechte Infrastruktur** und ein **lebendiges Dorfleben** ermöglichen. Die Gestaltung attraktiver Ortskerne soll die Identität der Orte stärken. Auch **alternative, klimafreundliche Mobilitätsformen** tragen zur Sicherung attraktiver Wohnstandorte für Jung und Alt bei.

Ein wichtiges Querschnittsthema ist ferner die **Vernetzung von Küste und Binnenland**. Hier liegen große Potentiale für den Tourismus, aber auch für die Gestaltung lebendiger Dörfer.

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e. V.
Ansprechpartnerin: Tanja Schridde
Bäderstraße 19
23626 Ratekau
Tel.: 0 45 04 / 80 35 50
Fax: 0 45 04 / 80 38 64
info@aktivregion-ilb.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.aktivregion-ilb.de

AktivRegion
Innere Lübecker Bucht

Ortskerngestaltung Ratekau mit Familienzentrum

Projektbeschreibung:
- Umbau des ehemaligen Jugendtreffs in der Ortsmitte zu einem Familienzentrum
- Gestaltung attraktiver öffentlicher Aufenthaltsflächen für jüngere und ältere Menschen
- Herstellung barrierefreier Wegeverbindungen

Ziele:
- Aufwertung und Belebung des Ortskerns
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Entwicklung von Angeboten zur Förderung und Unterstützung von Kindern und Familien
- Sicherung bzw. Schaffung eines attraktiven Erholungs-, Wohn- und Freizeitangebotes

Projektdaten:
Träger: Gemeinde Ratekau
Fertigstellung: Herbst 2018
Kosten: 1.098.513 € (nur förderfähiger Teil)
Fördersumme: 750.000 € (GAK-Mittel)



▶ Gefördert als Projekt der Integrierten ländlichen Entwicklung (GAK)

Hochzeitshügel Timmendorfer Strand

Projektbeschreibung:
- Gestaltung eines zuvor unzugänglichen Geländes im Ortszentrum für Hochzeiten, kleine kulturelle Veranstaltungen sowie als Ruhezone
- Ebenerdige Anbindung an den Timmendorfer Platz über einen gepflasterten Weg
- Sitzgelegenheiten, Strom- und Wasseranschluss
- Maritimes Ambiente durch Bepflanzung mit Strandhafer und Strandroggen

Ziele:
- Beitrag zur Profilierung von Timmendorfer Strand als „Hochzeitshochburg an der Ostsee"
- Optische Aufwertung des Ortszentrums und Steigerung der Aufenthaltsqualität

Projektdaten:
Träger: Gemeinde Timmendorfer Strand
Fertigstellung: Juli 2016
Kosten: 177.634 €
Fördersumme: 43.621 € (ELER-Mittel)



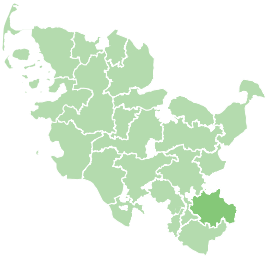
E-Dorfbus Sarkwitz

Projektbeschreibung:
- Anschaffung eines Elektrobusses mit sieben Plätzen auf Initiative der Dorfschaft
- Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Installation einer Ladestation am Dorfgemeinschaftshaus)
- Ergänzendes Mobilitätsangebot, insbesondere für Schulkinder und ältere Dorfbewohner, ferner Nutzung für Aktivitäten der Jugendfeuerwehr und des Sportvereins
- Regelmäßige Touren in die nahegelegenen größeren Orte und flexibler Einsatz nach Bedarf
- Koordination und Betrieb des Busses durch die Dorfschaft (elf ehrenamtliche Fahrer)

Ziele:
- Sicherung der Mobilität und Verhinderung von Abwanderung, insb. älterer Dorfbewohner
- Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs und des CO_2-Ausstoßes
- Förderung der dörflichen Gemeinschaft

Projektdaten:
Träger: Gemeinde Scharbeutz
Fertigstellung: Frühjahr 2018
Kosten: 37.350 €
Fördersumme: 16.033 € (ELER-Mittel)





Kennzahlen:
677 km²
74 Kommunen
75.000 Einwohner
111 EW/km²





Heinz Dohrendorff
(1. Vorsitzender)



Jürgen Wittekind
(Regionalmanager)



Kathrin Payne
(Regionalmanagerin)

AktivRegion „Herzogtum Lauenburg Nord“

Gemeinsam für Alle

Eine Region für Alle, in der Zusammenarbeit und Vernetzung vertrauensvoll gelebt, bei der das „Wir“ als Stärke erkannt wird und breite regionale Partnerschaften, wie auch überregionale Zusammenarbeit weiterentwickelt werden – dafür steht die AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord. Die Städte Mölln und Ratzeburg bilden zusammen mit den umliegenden Ämtern Berkenthin, Breitenfelde, Lauenburgische Seen und Sandesneben-Nusse die AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord, in der rund 75.000 Menschen zuhause sind. Für diese bietet sie, als eine attraktive Region zum Wirtschaften und Arbeiten wie auch einem besonderen Angebot an Kultur und Natur, Lebensqualität in allen Lebensphasen.

Bestehende Strukturen und die teilräumlichen Unterschiede innerhalb der stark ländlich geprägten AktivRegion wurden besonders durch die historischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der vergangenen Jahre beeinflusst. Heute bestehen innerhalb der Region zwischen den ländlichen Räumen und den Dienstleistungs- und Arbeitsmarktzentren enge Verflechtungen. Neben ausgeprägter Wohn- und Naherholungsfunktion gibt es auch Bereiche mit stark monofunktionaler Wirtschaftsstruktur.

Im Mittelpunkt der Förderung stehen die Schwerpunkte: Klimawandel und Energie, Nachhaltige Daseinsvorsorge (inkl. Bildung) sowie Wachstum und Innovation. Die Themen Demografie und interkommunale Kooperation gelten als Querschnittsthemen. Letzteres, um lokale Stärken miteinander zu verbinden und Synergieeffekte für die gesamte Region nutzbar zu machen.

▶ Kontakt:
LAG Herzogtum Lauenburg Nord e.V.
Ansprechpartner: Jürgen Wittekind, Kathrin Payne
Geschäftsstelle im Naturparkzentrum Uhlenkolk
Waldhallenweg 11
23879 Mölln
Tel.: 0 41 03 / 1 60 41 oder 0 45 42 / 8 22 01 25
Fax: 0 41 03 / 29 81
wittekind@raum-energie.de
kathrin.payne@stadt-moelln.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.aktivregion-hln.de

AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord
wir sind auf dem Weg...

Inspektorenhaus

Projektbeschreibung:
- Errichtung eines Anbaus in Form eines Wintergartens im Rahmen des Umbaus und der Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Inspektorenhauses zum Seminar- und Tagungshaus mit Übernachtungsmöglichkeiten
- Erweiterung des Gastronomie- und Beherbergungsbetriebes „Zur Kutscherscheune"

Ziele:
- Ökonomisch sinnvolle Nutzung des historischen und stark sanierungsbedürftigen Gebäudes
- Aufbau eines nachhaltigen weiteren saisonverlängernden Unternehmensstandbeins

Projektdaten:
Träger: Hannelore von Witzendorff
Fertigstellung: Herbst 2018
Kosten: rd. 300.000 €
Fördersumme: 100.000 €



Niendorfer Hofeis

Projektbeschreibung:
- Vermarktung von selbst hergestelltem Hofeis und Joghurt aus eigener Milch vom familiengeführten Betrieb

Ziele:
- Aufbau einer regionalen Speiseeisproduktion
- Bezug auf regionale Produkte für mehr Nachhaltigkeit und Unterstützung der regionalen Wirtschaft

Projektdaten:
Träger: Sönke Hack
Fertigstellung: Oktober 2017
Kosten: rd. 135.000 €
Fördersumme: 40.000 €
www.niendorfer-hofeis.de

Umbau Fredenkrug

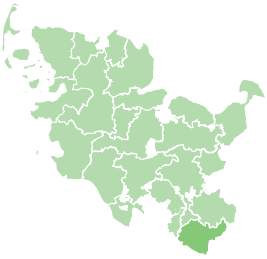
Projektbeschreibung:
- Umbau des ehemaligen Hotel-Restaurants Fredenkrug zu einem geräumigen Bio-Laden
- Schwerpunkt liegt auf der Vermarktung hofeigener und regionaler Biolebensmittel mit angegliedertem Bistro/Café, Ferienunterkünften und Betriebsbüro

Ziele:
- Erweiterung des Angebots von regionalen Betriebslebensmitteln
- Erweiterung des Standortvorteils an B 207
- Wiederbelebung der Gastronomie-Tradition Fredeburgs und Steigerung der touristischen Attraktivität

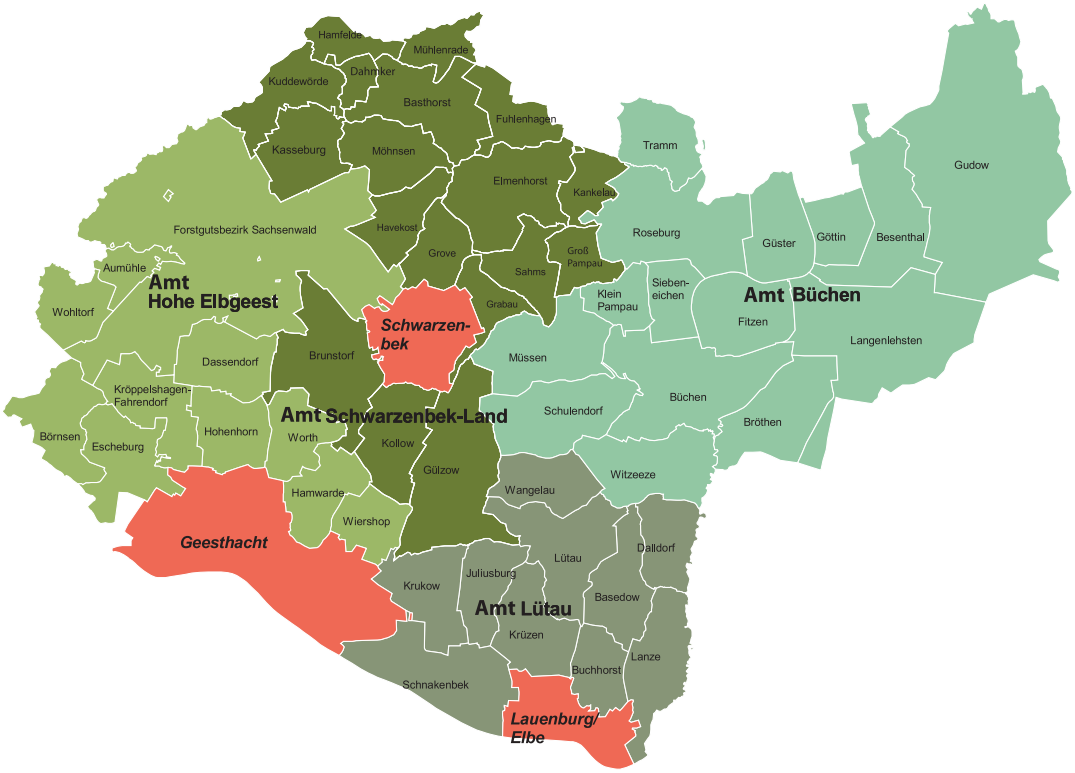
Projektdaten:
Träger: DF Domäne Fünf GmbH & Co KG
Fertigstellung: Oktober 2017
Kosten: rd. 1.300.000 €
Fördersumme: 92.000 €







Kennzahlen:
560 km²
56 Kommunen
103.600 Einwohner
185 EW/km²





Andreas Dreyer
(Vorsitzender)



Georg Küpper
(Regionalmanager)

AktivRegion „Sachsenwald-Elbe“

Leben mit Wald und Fluss – natürlich mit Zukunft!

Die AktivRegion Sachsenwald-Elbe liegt im äußersten Südosten des Landes Schleswig-Holstein und erstreckt sich weitestgehend in den Grenzen zwischen der Stadt Hamburg im Westen, der Elbe im Süden, der Landesgrenze zu Mecklenburg-Vorpommern im Osten und der BAB 24 im Norden. 56 Gemeinden und Städte im Südosten Schleswig-Holsteins haben sich zur AktivRegion zusammengeschlossen.

Innerhalb der kreisgrenzen-übergreifenden Region befindet sich das größte zusammenhängende Waldgebiet Schleswig-Holsteins – der Sachsenwald. Ergänzt durch das Elbufer und den Elbe-Lübeck-Kanal bietet die Region ein interessantes Erholungsgebiet – dazu in direkter Nähe zu Hamburg.

Die Handlungsfähigkeit und Umsetzungsenergie unserer AktivRegion sind sehr stark abhängig von der Einsatzbereitschaft der Menschen in der Region. Seit 2008 wird bereits nach dem LEADER-Ansatz gearbeitet. Durch die vielen lokalen Projekte ist es zu einer breiten Akzeptanz der AktivRegion gekommen.

Die Region wirtschaftlich, sozial und ökologisch zu stärken sind die primären Ziele der Integrierten Entwicklungsstrategie der LAG AktivRegion Sachsenwald-Elbe. Dabei ist allen Akteuren wichtig, diese Strukturen nicht als dauerhafte Teilgliederung der AktivRegion zu verstehen. Der Vorstand – als alleiniges Entscheidungsgremium – tagt mehrmals jährlich.
Bei seinen Entscheidungen orientiert er sich an den Zielen und Bewertungskriterien der Integrierten Entwicklungsstrategie. Insgesamt zählt die AktivRegion 144 Mitglieder.

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V.
Ansprechpartner: Georg Küpper
Markt 3
21493 Schwarzenbek
Tel.: 0 41 51 / 20 79 784
Fax: 0 41 51 / 20 79 786
kuepper@aktivregion-sachsenwald-elbe.eu

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.aktivregion-sachsenwald-elbe.eu

Aktiv Region Sachsenwald-Elbe

Mobilitätsdrehscheibe am Bahnhofumfeld Büchen

Projektbeschreibung:
Es wird die Errichtung von Ladeinfrastruktur für E-Bikes und die Schaffung von Schließfächern zur Lagerung von z. B. Fahrradhelmen im Bahnhofsumfeld Büchen neu geschaffen.

Ziele:
Es wird über die Gemeindegrenzen hinaus ein Projekt mit Vorbildcharakter geschaffen und somit ein Beitrag zur Minimierung des CO_2-Ausstoßes geleistet, da die Attraktivität des Fahrradverkehrs zunimmt.

Projektdaten:
Träger: Gemeinde Büchen
Fertigstellung: 2017
Kosten: 32.500 € (netto)
Fördersumme: 21.125 €
www.buechen.de



Durchführbarkeitsstudie: Projekt „HochWasserHaus“

Projektbeschreibung:
In Geesthacht soll ein Erlebnis- und Informationszentrum für Hochwasserschutz und Klimawandel entstehen.

Ziele:
Ein Erlebniszentrum für Flusssysteme wie die Elbe, das die Informationsvermittlung und Kommunikation umfassend für Natur, Umwelt, Wirtschaft, Soziales und Kultur in Flussniederungsbereichen zur Unterstützung und Lösung von Umweltproblemen aktuell und nachhaltig kommuniziert. Die Durchführbarkeitsstudie soll diese Idee analysieren und bewerten.

Projektdaten:
Träger: Stadt Geesthacht (Museum Geesthacht!)
Fertigstellung: 2017
Kosten: 40.000 €
Fördersumme: 21.849 €
www.geesthacht.de



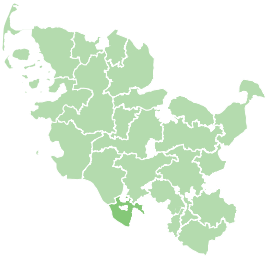
Erhaltung der Sportanlage „Schützenverein Hamwarde“

Projektbeschreibung:
Auf der Anlage finden jährlich internationale Wettkämpfe mit über 500 Teilnehmern statt. Im Verein trainieren mehrere deutsche Meister. Im Bereich Schulsport gibt es eine Kooperation mit der Geesthachter Gesamtschule.

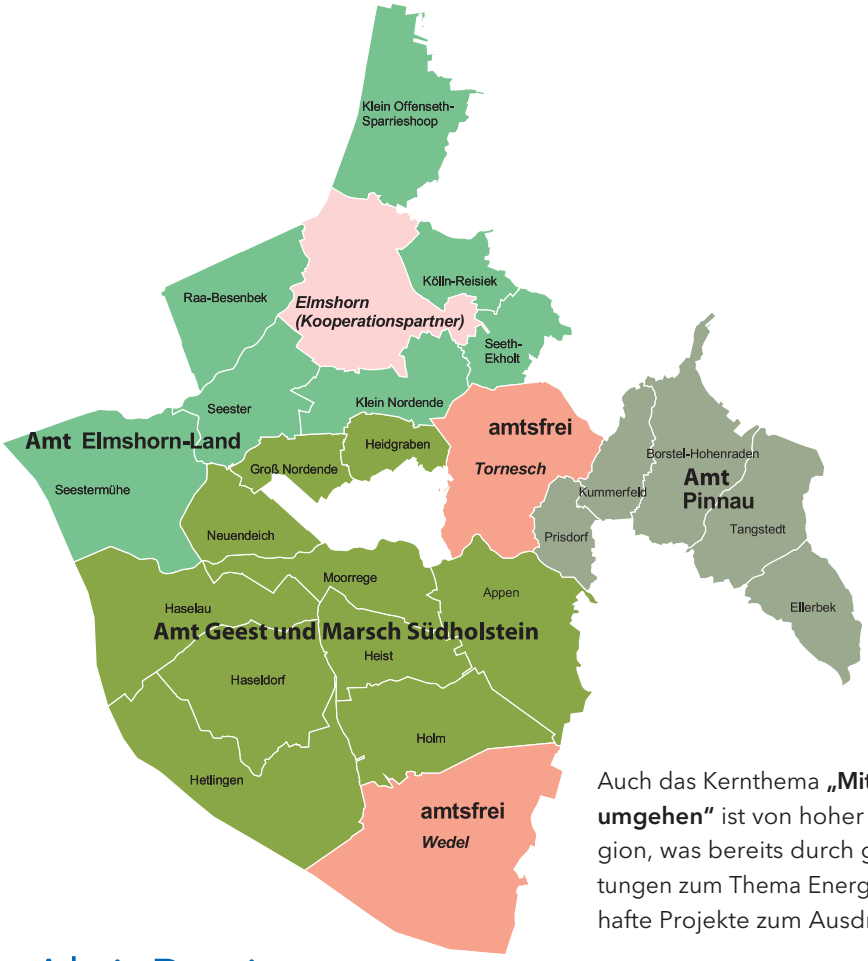
Ziele:
Erhaltung bzw. Modernisierung der Sportanlage des Schützenvereins Hamwarde für den Nachwuchs und das Ehrenamt in der Region unter Umwelt- und Klimagesichtspunkten.

Projektdaten:
Träger: Schützenverein Hamwarde und Umgebung von 1952 e. V.
Fertigstellung: 2016
Kosten: 36.473 €
Fördersumme: 13.202 €
www.schv-hamwarde.de





Kennzahlen:
330 km²
18 Kommunen
93.000 Einwohner
282 EW/km²





Jürgen Manske
(1. Vorsitzender)



Mathias Günther
(Regionalmanager)



Dirk Appel
(Regionalmanager)

AktivRegion „Pinneberger Marsch & Geest"

Nachhaltige Entwicklung für den ländlichen Raum in Marsch und Geest

Die Region weist aufgrund ihrer Lage nahe Hamburg eine Vielzahl von Siedlungsstrukturen auf, d. h. von städtisch bis dörflich findet jeder etwas nach seinem Geschmack. Eingebunden in eine attraktive Landschaft werden vielfältige Kultur- und Freizeiterlebnisse angeboten.

Die Situation auf dem Hamburger Wohnungsmarkt sorgt in den Gemeinden für eine große Nachfrage nach Wohnraum, was positive Wirkungen auf den Erhalt von Infrastrukturen, wie zum Beispiel der Schulen und Kindergärten, auslöst. Da der demografische Wandel aber auch vor diesen Gemeinden keinen Halt macht, engagiert man sich jetzt, damit die Weichen für die Zukunft richtig gestellt werden. Im Kernthema **„Ortskerne zukunftsfähig gestalten"** werden Projekte gefördert, die die Attraktivität der Ortskerne steigern und die Versorgung vor Ort sicherstellen. Vielfach werden Gebäude so weiterentwickelt, dass sie zukünftig multifunktional nutzbar sind.

Auch das Kernthema **„Mit Ressourcen nachhaltig umgehen"** ist von hoher Bedeutung in der Region, was bereits durch gut besuchte Veranstaltungen zum Thema Energiesparen sowie modellhafte Projekte zum Ausdruck gekommen ist.

Die Region ist sowohl für Einheimische als auch für Tagestouristen aus dem Hamburger Raum ein attraktives Naherholungsgebiet. Daher spielt das Kernthema **„Land und Natur erleben"** eine wichtige Rolle. Ziel ist es, die Natur- und Kulturlandschaft erlebbar zu machen sowie die Vermarktung regionaler Produkte zu stärken, wobei sich insbesondere für landwirtschaftliche Betriebe zusätzliche Einkommensmöglichkeiten eröffnen.

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e. V.
Ansprechpartner: Mathias Günther, Dirk Appel
c/o RegionNord
Talstraße 9
25524 Itzehoe
Tel.: 0 48 21 / 94 96 32 30
Fax: 0 48 21 / 94 96 32 99
info@aktivregion-pinneberg.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.aktivregion-pinneberg.de

PINNEBERGER MARSCH + GEEST

Umnutzung der Alten Ahrenloher Schule

Projektbeschreibung:
- Fehlender Raum für Aktivitäten durch Schließung des örtlichen Gasthofes
- Schaffung von Räumen für verschiedene Gruppen – z. B. Jugendfeuerwehr und Dorfgemeinschaft für verschiedene Aktivitäten
- Neugestaltung des Außenbereichs

Ziele:
- Umbau zur Nutzung des alten Schulgebäudes
- Schaffung eines Kommunikationszentrums für die Dorfgemeinschaft, insbesondere für Jugendorganisationen und Vereine
- Erhaltung des alten Schulgebäudes

Projektdaten:
Träger: Stadt Tornesch
Projektstatus: abgeschlossen
Kosten: 785.981 €
Fördersumme: 177.690 €





▶ Gefördert als Leitprojekt der Integrierten ländlichen Entwicklung (ELER)

Umnutzung eines Rinderstalles in ein Wohnprojekt für Menschen mit Behinderung

Projektbeschreibung:
- Umbau eines Rinderstalles zu einem Wohnobjekt für Menschen mit Behinderung
- Schaffung von sechs Zimmern mit Sanitärraum und Küchenzeile
- Gemeinschaftsküche/Terrasse

Ziele:
- Oberstes Projektziel ist die Inklusion behinderter Menschen in Beruf und Gesellschaft
- Erreichen eines weitgehend selbstbestimmten Wohnens und Arbeitens; das Arbeiten auf dem Hof ist möglich, aber nicht Bedingung.

Projektdaten:
Träger: Harm Johannsen, Tornesch
Projektstatus: In Umsetzung
Kosten: 390.000 €
Fördersumme: 100.000 €





Foto: Dirk Appel

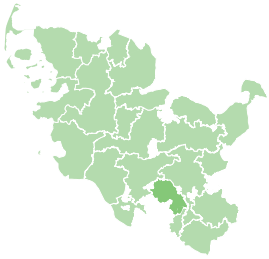
Öffentliches Wärmenetz zur Versorgung kommunaler Liegenschaften der Gemeinde Heist

Projektbeschreibung:
- Nutzung der Abwärme einer Biogasanlage
- Einrichtung einer öffentlichen Wärmeversorgung durch Bau einer Wärmetrasse sowie Bau der erforderlichen Wärmetauscher als Übergang zu den bestehenden Heizungen
- Bau einer Hackschnitzelanlage

Ziele:
- Steigerung der Energieeffizienz und Reduzierung der CO_2-Emissionen
- Möglichkeit zum Anschluss weiterer Wärmeabnehmer im Streckenverlauf
- Das Projekt ist ein Beitrag zur Energiewende im Wärmesektor des Landes Schleswig-Holstein

Projektdaten:
Träger: Neuenhofer Biogas GmbH & Co. KG, Heist
Projektstatus: abgeschlossen
Kosten: 686.570 €
Fördersumme: 94.545 €





Kennzahlen:
415 km²
29 Kommunen
ca. 139.300 Einwohner
336 EW/km²





Bernd Gundlach
(1. Vorsitzender)



Dr. Dieter Kuhn
(Regionalmanager)



Sabine Zeis
(Regionalmanagerin)



Gesa Remmert
(Regionalmanagerin)

AktivRegion „Alsterland“

… im Alsterland leben – … das Alsterland erleben

Dieser Leitsatz charakterisiert die AktivRegion Alsterland: einerseits kann man in dem Gebiet, direkt am Stadtrand der Metropole Hamburg, sehr gut leben: Die Wohn- und Lebensqualität ist hoch, die Infrastruktur gut ausgebaut und attraktive Arbeitsplätze sind vorhanden. Auf der anderen Seite gibt es vielfältige Freizeitmöglichkeiten, zahlreiche kulturelle Angebote und wunderbare Naturerlebnisse: Das Erleben des Gebietes hat viel Charme. Dabei ist die günstige Lage mitten in der Metropolregion ein wichtiger Aspekt.

Zu den Entwicklungszielen des „Alsterlandes“ zählt somit die positive Nutzung dieser guten Lage zur Metropole Hamburg. Die große Attraktivität in Bezug auf die Wohn- und Lebensqualität mit hohem Freizeit- und Naherholungswert soll erhalten und weiter ausgebaut werden. Lebendige Dörfer für Jung und Alt werden als Bleibeperspektive mit Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben ermöglicht.
Die Entwicklung von regionalen Produkten, zu denen auch Freizeit- und Naherholungsangebote gehören, werden ebenso unterstützt und gefördert wie vielfältige außerschulische Bildungsmaßnahmen.

Wichtig ist und bleibt dabei, dass die im „Alsterland“ lebenden Menschen die Vorteile ihrer Region als solche wahrnehmen und sich die kleinen Orte nicht zu „Schlafdörfern“ von Pendlern entwickeln, und dass ein Teil der Nachfrage aus der Metropole in die Region geholt werden kann. Neue, gute Projekte bringen das „Alsterland“ auf diesen Weg.

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Alsterland
c/o AgendaRegio GmbH
Ansprechpartner: Dr. Dieter Kuhn, Sabine Zeis, Gesa Remmert
Weimarer Str. 6
24106 Kiel
Tel.: 0431 / 530 30 830
zeis@aktivregion-alsterland.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.aktivregion-alsterland.de

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben
ALSTERLAND

Wanderwege im Alsterland Ostteil

Projektbeschreibung:
- Beschilderungssystem mit verschiedenen Wegweisern und Routenplaketten
- Aufbau von Rastbänken und Schutzhütten
- Entwicklung, Druck und Montage von Informations-Tafeln
- Erstellung einer Wanderkarte, Auflage 10.000
- Marketingmaßnahmen

Ziele:
- Verbesserung des Naherholungsangebotes
- Förderung des überregionalen, nachhaltigen Tourismus
- Lernort in der Natur

Projektdaten:
Träger: Amt Bargteheide-Land
Fertigstellung: Mai 2019
Gesamtkosten: 186.449 €
Fördersumme: 94.008 €



Gläserne Bäckerei auf dem Gut Wulksfelde

Projektbeschreibung:
- Räumliche Erweiterung der Bäckerei inklusive Sozialräumen und Sanitäranlagen
- Große überdachte Fenster für Besucher
- Informationsbereich mit Tafeln und Filmen der Bäckerei-Nachtarbeit

Ziele:
- Schulungs- und Ausbildungsbäckerei mit Ausweitung des Bildungsangebotes für Kitas, Schulklassen u. a. Gruppen
- Schaffung eines Außerschulischen Lernortes
- Förderung regionaler Produkte aus nachhaltiger Bio-Landwirtschaft
- Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen

Projektdaten:
Träger: Gut Wulksfelde GmbH
Fertigstellung: 2016
Gesamtkosten: 432.302 €
Fördersumme: 80.029 €

Veranstaltungswiese in der Gemeinde Nienwohld

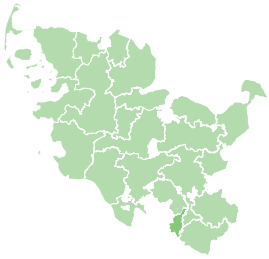
Projektbeschreibung:
- Anlage einer multifunktionaler Veranstaltungsfläche, die als Treffpunkt für alle Generationen verschiedene Spiel- und Aktivitätsgelegenheiten bietet, als Bildungsort für naturkundlichen Unterricht dient und Austausch der Einwohner fördert
- Bau von verschiedenen befestigten Flächen
- Anlage verschiedener Vegetationsflächen etc.
- Aufbau von einem Pavillon, Picknicktischen, Grillstelle, mobiler Tore etc.

Ziele:
- Schaffung von Freizeitinfrastruktureinrichtungen
- Steigerung der Lebensqualität
- Dem Wegzug junger Menschen entgegenwirken

Projektdaten:
Träger: Gemeinde Nienwohld
Fertigstellung: März 2018
Gesamtkosten: 214.882 €
Fördersumme: 85.818 €







Kennzahlen:
146 km²
10 Kommunen
89.220 Einwohner
611 EW/km²





Dirk Petersen
(1. Vorsitzender)



Lisa Preuß
(Regionalmanagerin)



Margarita Schmal-Ghazaryan
(Regionalmanagerin)

AktivRegion „Sieker Land Sachsenwald“

Der Übergang von der Metropole Hamburg zur AktivRegion Sieker Land Sachsenwald ist fließend. Flächenmäßig ist sie die kleinste AktivRegion, dennoch ist sie sehr heterogen. Der urban geprägte Süden besitzt im Vergleich ein gut ausgebautes Verkehrsnetz, während man im Norden das ländliche Flair Schleswig-Holsteins deutlich spürt. Zwischen Stadt und Land stellt sie als ländlicher Raum die Verbindung zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein dar.

Sieker Land Sachsenwald ist ebenfalls die jüngste AktivRegion. Sie wurde in der aktuellen Förderperiode gegründet. Ein starker Fokus liegt auf dem Ausbau eines **attraktiven Lebens- und Arbeitsumfeldes**, um den Pendlerverkehr nach Hamburg zu minimieren und den Zuzug junger Familien weiter zu fördern. Um weiterhin zukunftsfähig zu sein, ist die **Digitalisierung des Bildungsangebotes** ein Schwerpunkt. Die gute Erreichbarkeit der Region und die Lage im Einzugsgebiet Hamburgs macht die Region nicht nur für Einheimische, sondern auch für Besucher zum idealen **Naherholungsgebiet**. Das vielfältige **kulturelle Angebot** und die große Anzahl an aktiven Vereinen und Verbänden tragen zu einem engagierten Leben im ländlichen Raum bei. Dieser ländliche Charakter soll erhalten bleiben.

▶ Kontakt:
LAG AktivRegion Sieker Land Sachsenwald
c/o inspektour GmbH
Ansprechpartnerinnen: Lisa Preuß,
Margarita Schmal-Ghazaryan
Osterstraße 124
20255 Hamburg
Tel.: 0 40 / 41 43 88 7-48
Fax: 0 40 / 41 43 88 7-44
lisa.preuss@inspektour.de
margarita.schmal.ghazaryan@inspektour.de

Alle Projekte der Region sind zu finden unter:
www.sieker-land-sachsenwald.de

AktivRegion
Sieker Land
Sachsenwald



Rhabarberkate – Leben und Arbeiten in Willinghusen

Projektbeschreibung:
- Umnutzung eines Bauernhauses für Bürogemeinschaft und kulturellen Mehrzweckraum
- Schaffung von flexiblen Arbeitsplätzen

Ziele:
- Nutzung des Hauses als Bürogemeinschaft – Förderung Zusammenarbeit lokaler Wirtschaft
- Schaffung einer gemeinsamen, professionellen Arbeitsumgebung im Dorf
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Verringerung des Pendlerverkehrs
- Zentraler Treffpunkt für Austausch und kulturelle Veranstaltungen

Projektdaten:
Träger: Beate und Klaus Maak
Fertigstellung: Dezember 2017
Kosten: 150.000 €
Fördersumme: 56.723 €

Kästner-Kessel

Projektbeschreibung:
- Erschaffung eines multifunktionalen Bolzplatzes (den Kästner-Kessel) an der Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel
- Planung, Begleitung sowie Akquise der Fördermittel bei der AktivRegion durch eine Schülergruppe

Ziele:
- Schaffung der Möglichkeit zur Bewegung in der Pause durch Ballspiele
- Kästner-Kessel zudem als Freilichttheater und Lernort mit Tribüne

Projektdaten:
Träger: Gemeinde Barsbüttel
Fertigstellung: April 2017
Kosten: 55.645 €
Fördersumme: 24.510 €

Aufbau einer E-Ladeinfrastruktur

Projektbeschreibung:
- Errichtung von 6 Ladesäulen in 5 Kommunen der AktivRegion
- Beachtung zentraler Standorte

Ziele:
- Etablierung der Elektromobilität in der AktivRegion
- Minimierung der Abgasemission in der Region

Projektdaten:
Träger: e-werk Sachsenwald GmbH
Fertigstellung: Juli 2017
Kosten: 80.610 €
Fördersumme: 21.604 €





Weitere Fördermöglichkeiten



Ländlicher Tourismus

Ziel: Erhalt und touristische Inwertsetzung des Naturerbes; Natur- und Umweltbildung

Förderfähig sind:

- Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, insbesondere mit Bezug zum naturnahen Tourismus
- Investitionen in kleinere Umwelt- und Naturerlebnisinfrastrukturen, die Aspekte der Natur-/Umweltbildung in den Fokus stellen, vorrangig:
  - im Nationalpark
  - im Biosphärenreservat
  - im Naturpark
  - im Natura-2000-Gebiet
- Natur- und Raumbezogene Infrastruktur, insbesondere die Anlage, Beschilderung und Begleitinfrastruktur regionaler Wanderwege, Kanu- und Reitrouten sowie regionale und lokale Radrouten



Zuschussquote: bis 53 % der förderungsfähigen Bruttokosten

Zuwendungsempfänger: Gemeinden, Gemeindeverbände, sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts

Förderung: nur in Orten unter 35.000 EW

Antragseinreichung zum Auswahlverfahren: 1-2 Stichtage pro Jahr



Erhaltung des kulturellen Erbes

Ziel: Erhalt des kulturellen Erbes

Förderfähig sind:

- Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen Erbes von Dörfern in den folgenden Bereichen:
  - Museen und Gedenkstätten zur Darstellung des kulturellen Erbes;
  - kulturelle Merkmale der Dörfer wie sakrale Gebäude, historische Gutsanlagen, Baudenkmäler;
  - Ensembles/Plätze und Gebäude, die für die kulturelle Identität der Dörfer prägend sind
- Beispielvorhaben: Modernisierung Wikingermuseum Haithabu und Inwertsetzung historische Schleuse Kasenort



Zuschussquote: bis 53 % der förderungsfähigen Bruttokosten

Zuwendungsempfänger: Gemeinden, Gemeindeverbände, sowie juristischen Personen des öffentlichen Rechts

Förderung: nur in Orten unter 35.000 EW

Antragseinreichung zum Auswahlverfahren: 1-2 Stichtage pro Jahr



Fotos © I. Wandmacher

der ländlichen Entwicklung



Modernisierung ländlicher Wege

Ziel: Ausbau und Modernisierung ländlicher Wege inkl. Brücken

Förderfähig sind Wegebaumaßnahmen, die:
- der Erhöhung der Tragfähigkeit und/oder Verbreiterung dienen
- dem Ausbau dienen (Unterhaltungsmaßnahmen sind nicht förderfähig)
- der Bündelung von Schwerlastverkehr und Multifunktionalität (Kernwege) dienen



Zuschussquote: bis 53 % der förderungsfähigen Bruttokosten

Bagatellgrenze: 75.000 € (Zuschuss)

Zuwendungsempfänger: Gemeinden, Gemeindeverbände

Förderung: nur in Orten unter 10.000 EW

Auswahlkriterien: berücksichtigen insbesondere die Erschließungsfunktion der Wege



Ausschluss: keine Förderung innerhalb der geschlossenen Ortslage, keine Stichwege unter 500 m

Antragseinreichung: 2 Stichtage/Jahr: 01. 04. und 01. 11.

Zu beachten: Bei einer Erhebung von Ausbaubeiträgen gemäß KAG kann die Zuwendung vor Berechnung des Anliegeranteils vom beitragsfähigen Gesamtaufwand abgesetzt werden.

Breitbandinfrastruktur

Ziel: Eine flächendeckende Breitbandversorgung bis 2025



Förderfähig sind:
- Planungs- und Beraterleistungen
- Investitionen zur Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke
- Betreibermodelle
- Mitverlegung von Leerrohren

Zuschussquote: bis zu 75 % der Gesamtkosten (Brutto)

Zuwendungsempfänger: Gemeinden, Gemeindeverbände



Förderung:
- Schwellenwert < 30 Megabit/Sekunde (NGA-Netze) und nur in Städten und Gemeinden unter 35.000 EW
- Gefördert werden Investitionen mit Gesamtkosten von bis zu 8 Mio. €
- Nachweis der fehlenden oder unzureichenden Breitbandversorgung im zu versorgenden Gebiet unter Berücksichtigung von Ausbauabsichten der Netzbetreiber („weißer Fleck")

Antragseinreichung: ELER: 4 Stichtage/Jahr: 01. 03., 01. 06., 01. 09. und 01. 12. (Projektauswahl), Landesförderprogramm Breitband: jederzeit

Lokale Basisdienstleistung: Bildung





Ziel: Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität in ländlichen Räumen durch Vernetzung und Bündelung von Bildungsangeboten

Förderfähig sind investive Projekte wie zum Beispiel:

- Häuser des Lebens und Lernens, multifunktionale Bildungshäuser (z. B. Bildungsforum Mittelangeln, Lernhaus Hasloh, DorfCampus Bordelum)
- Familienzentren (z. B. Familienzentrum Wankendorf) in Abstimmung mit Ministerium für Soziales,Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung
- … und vergleichbare Bildungsprojekte
- … inkl. Vorarbeiten wie Machbarkeitsstudien, Beratungs-/Entwicklungskosten

Lokale Basisdienstleistung: Nahversorgung



Ziel: Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität in ländlichen Räumen durch Vernetzung und Bündelung von (multifunktionalen) Angeboten

Förderfähig sind investive Projekte wie zum Beispiel:

- MarktTreff
- multifunktionale Zentren
  - für Gesundheit und soziale Angebote
  - für Kultur- und Dienstleistungen und ihre Mobilitätsangebote
- inkl. Machbarkeitsstudien, Beratungs- und Entwicklungskosten vorab

Förderrahmenbedingungen für lokale Basisdienstleistungen ▶ BILDUNG ▶ NAHVERSORGUNG:

Zuschussquote: bis zu 65 % der förderungsfähigen Bruttokosten + 10 % bei Umsetzung der IES AktivRegionen (53 % ELER-Anteil)
Höchstzuschuss: 750.000 €
Bagatellgrenze: 100.000 € (Zuschuss)
Zuwendungsempfänger: Gemeinden, Gemeindeverbände (ELER und GAK) sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts (nur 53 % ELER-Mittel)
Förderung: nur in Orten unter 10.000 EW (ELER und GAK), bis 35.000 EW (nur ELER)
Konzeptentwicklung: in der Regel über AktivRegionen
Antragseinreichung zum Auswahlverfahren: 1-2 Stichtage pro Jahr

Ortskernentwicklung





Ziel: Entwicklung ländlich geprägter Orte unter besonderer Berücksichtigung der Ortskernentwicklung und der demografischen Entwicklung

Förderfähig sind:

- Investive Projekte insbesondere dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen, Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen, ortsgestalterische Maßnahmen, Umnutzung dörflicher Bausubstanz
- Förderung erfolgt grundsätzlich auf der Grundlage von Konzepten zur Ortskernentwicklung, die auf Ebene der Gemeinden und Ämter erstellt werden

Zuschussquote: Je nach Zuwendungsempfänger und Projekt bis zu 75 % der förderfähigen Bruttokosten

Zuwendungsempfänger: Gemeinden, Gemeindeverbände, natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts

Förderung: nur in Orten unter 10.000 EW

Antragseinreichung: jederzeit

Ansprechpartner und Kontaktdaten

AktivRegion Schleswig-Holstein – Internetseiten

Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (MILIG):
www.aktivregion.schleswig-holstein.de

AktivRegionen-Netzwerk Schleswig-Holstein:
www.aktivregion-sh.de

Weitere Internetseiten:
www.eler.schleswig-holstein.de
https://ec.europa.eu/agriculture/rural-development-2014-2020_de

SH Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (MILIG)

Referat für ländliche Entwicklung:

Jürgen Blucha
Tel.: 04 31 / 988-49 80
juergen.blucha@im.landsh.de

Inez Kleber
Tel.: 04 31 / 988-51 54
inez.kleber@im.landsh.de

SH Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR)

Regionaldezernat Mitte
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek

Sören Bronsert
(AktivRegionen 10, 13, 14, 15, 16)
Tel.: 0 43 47 / 704-604
Fax: 0 43 47 / 704-699
soeren.bronsert@llur.landsh.de

Regionaldezernat Nord
Bahnhofstraße 38
24397 Flensburg

Daniel Omelanowsky
(AktivRegionen 3, 6, 7, 8, 9)
Tel.: 04 61 / 804-274
Fax: 04 61 / 804-240
daniel.omelanowsky@llur.landsh.de

Norbert Limberg
(AktivRegionen 1, 2, 4)
Tel.: 04 61 / 804-300
Fax: 04 61 / 804-240
norbert.limberg@llur.landsh.de

Regionaldezernat Südost
Meesenring 9
23566 Lübeck

Axel Strunk
(AktivRegionen 17, 18, 19, 21, 22)
Tel.: 04 51 / 885-220
Fax: 04 51 / 885-270
axel.strunk@llur.landsh.de

Regionaldezernat Südwest
Breitenburger Straße 25
25524 Itzehoe

Dennis Smuda
(AktivRegionen 5, 11, 12, 20)
Tel.: 0 48 21 / 66 22 00
Fax: 0 48 21 / 66 28 77
dennis.smuda@llur.landsh.de

Koordinator für die Projekte des EMFF:
Dirk Vowe
Tel.: 0 43 47 / 704-376
Fax: 0 43 47 / 704-313
dirk.vowe@llur.landsh.de

(LLUR-Standorte und die Zuordnung der AktivRegionen siehe auch Karte Seite 11)

AktivRegionen-Netzwerk Schleswig-Holstein

c/o Akademie für die ländlichen Räume S-H e.V.
Torsten Sommer, **Ines Möller** und **Jonna Kurz**
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek
Tel.: 0 43 47 / 704-800
Fax: 04 31 / 988-6450 809
www@alr-sh.de

dvs Deutsche Vernetzungsstelle ländliche Räume (DVS)

Tel.: 02 28 / 68 45-37 22
www.netzwerk-laendlicher-raum.de

Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen in Deutschland (BAG LAG)

Tel.: 05 51 / 4 97 09 20
www.baglag.de


Bitte Benutzerkarte
vorhalten
Lachmöwen Theater